

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die Volksstimme erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich Otto Karsten, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Gr. Mühlenstraße 2. — Fernsprechnummer 6262 bis 6267. — Postzeitungsliste Seite 210. — Bezugspreis der Zeitung: Monatlich 2.00 Mark, Abholer 1.80 Mark, Einzelpreis 15 Pf., Sonntags 20 Pf.

Anzeigenpreise: Die 10gespaltene 27 mm breite Nonpareillezeile 25 Pfg., auswärts 30 Pfg., Familienanzeigen und Stellenangebote 15 Pfg., Vereinskalender 50 Pfg., die 8gespaltene 90 mm breite Kleinzeile 1.50 Mark. Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Anzeigen unter Text 25% Zuschlag. Nur Platzvorschrift keine Gewähr. Erfüllungsort Magdeburg. Postfachkonto 123 Magdeburg.

Nr. 270

Magdeburg, Freitag den 18. November 1927

38. Jahrgang

Wann wird gewählt?

Aus Berlin wird uns geschrieben:

Es gibt unter denen, die sich mit politischen Angelegenheiten beschäftigen, kaum noch jemand, der glaubt, daß der gegenwärtige Reichstag sein natürliches Ende findet; das heißt, daß die Neuwahlen bis zum Dezember des nächsten Jahres hinausgeschoben werden. Alle Welt rechnet mit einem frühern Termin, und zu aller Welt gehören auch die Regierungsparteien selbst.

Aber: wo Konflikte sind, da sind auch Kompromißmöglichkeiten, und die Regierungsparteien werden den Weg der Verständigung um so bereitwilliger beschreiten, als man sich mit Recht davor fürchtet, mit dem Bekenntnis vor die Wählerfront zu treten, daß die Regierung der Rechten an positiven Resultaten in jedem Sinne doch nur sehr wenig aufzuweisen habe. Eine solche Baurückmeldung würde die Stellung der Gegner nur noch mehr stärken.

So ist es vor allem anzunehmen, daß man auch über die Schulvorlage zu einer Einigung gelangen wird. Zu einer Einigung, die niemand der Beteiligten wirklich freut, die ihnen aber doch ermöglicht, auf einen gewissen Erfolg ihrer gemeinsamen Arbeit hinzuweisen. Die leitenden Instanzen der Deutschen Volkspartei, die binnen kurzem zusammentreten, werden aller Wahrscheinlichkeit nach — vielleicht gegen den Widerspruch einer Minderheit — zu Vorschlägen gelangen, die eine Brücke zwischen den grundsätzlichen Forderungen des Zentrums und dem Standpunkt des sogenannten Kulturliberalismus darstellen. Sie werden dabei nicht zuletzt auch von der Erwägung ausgehen, daß die Schulfrage als Wahlparole der Volkspartei möglicherweise einige tausend Stimmen zuführen würde, daß aber damit für die Zukunft recht wenig gewonnen wäre, da schließlich auch an die Regierungskombination im neuen Reichstag gedacht werden muß. Und das Zentrum wird aus ganz ähnlichen Erwägungen heraus zustimmen. Für ein Schulgesetz nach seinen und der Deutschnationalen Wünschen ist keine Mehrheit vorhanden und wird keine vorhanden sein, und mit Demokraten und Sozialdemokraten lassen sich die Ansprüche der Merkmalen beider christlicher Konfessionen auch nicht annähernd befriedigen.

An sich wäre nun zwar ein Widerstand der Deutschen nationaldenkbar, die die vom Zentrum preisgegebene Fahne aufnehmen könnten. Indessen werden auch sie sich fügen, da sie im andern Fall in eine für die Wahl und für das, was nachher kommt, sehr unbequeme Isolierung geraten würden. Was am Ende auch zustande kommen mag, auch die abgeänderte Vorlage wird auf die Opposition der Sozialdemokraten stoßen, und die Wahlen können stattfinden, wann immer sie wollen: die „positive Leistung“, die der Bürgerblock auf dem Gebiet der Schule aufzuweisen haben wird, wird immer ein Schwert in unsrer Hand bleiben.

Was die andern zurzeit im Vordergrund des Interesses stehenden Gesetzentwürfe anlangt, wie den über die Beibehaltung der Reichsreform und den über den Ertrag der Liquidationsschäden, so werden auch sie kaum zu einem Bruch führen. Trotzdem aber bleibt die Ueberzeugung von einer vorzeitigen Auflösung des Reichstags bestehen, und selbst Mitglieder der Regierungsparteien nennen heute schon Wahltag, die im Beginn des Frühjahrs liegen. Die Regierung befindet sich eben in dem Zustand der sich gleichenden Krise. Ihre Mitglieder haben kein rechtes Gefallen mehr aneinander und sie wissen sehr genau, daß das Kabinett Marx zwar noch eine Mehrheit im Reichstag, aber keine mehr im Lande besitzt. Das Zentrum besonders hat mit aller Deutlichkeit zu verstehen gegeben, es denke nicht daran, mit seinen heutigen deutschnationalen Verbündeten eine gemeinsame Wahlfront zu bilden. Läßt man aber das Parlament seines natürlichen Todes sterben, so ist die gemeinsame Wahlfront da, ob man will oder nicht; denn niemand wird davon zu überzeugen sein, daß man bis zum letzten Tage gemeinsam regieren kann, wenn man bei der Wahl auseinander und gegeneinander marschieren will. Es wird sich zu gegebener Zeit ein Konflikt finden, der die Auflösung unvermeidlich macht.

Die Deutschnationalen haben freilich den dringenden Wunsch, daß dieses Kabinett, in dem sie eine so einflußreiche Rolle spielen, ihnen möglichst lange erhalten bleibe, und so beschwört denn die „Deutsche Tageszeitung“ ihre Freunde und Nachbarn, doch um alles in der Welt nicht die Nerven zu verlieren und sich weder durch das Schelten noch durch den Gohn der Linken einschüchtern zu lassen. Es sei „der Zwang zum Schaffen“ gegeben. Eine ganze Reihe von Dingen müßten noch von diesem Reichstag erledigt werden, und das Blatt nennt außer den bereits erwähnten die Verwaltungsreform und die Strafrechtsreform, wobei es sich selbst aber darüber im klaren ist,

Joseph Birth ohne Wahlkreis

Der Kampf im Zentrum

Der „Soz. Pressedienst“ schreibt:

Die Auseinandersetzungen, die sich in der letzten Zeit innerhalb des Hauptorgans des Zentrums, der „Germania“, abgepielt und zunächst nicht nur zur Entfernung des Chefredakteurs Orth, sondern der gesamten demokratisch-republikanischen Redaktion geführt haben, sind nur ein sichtbarer Ausdruck der Schwierigkeiten, mit denen das Zentrum zu kämpfen hat und die sein inneres Gefüge mächtig zu lockern drohen. Es sind ausgesprochene Machtämpfe, deren Ausgang entscheidend für den zukünftigen Charakter des Zentrums ist. Immer wieder hat es diese Partei verstanden, die großen Gegenätze in ihren Reihen zu überbrücken, und immer wieder erwies sich das religiöse Band stark genug, um die widerstrebenden Kräfte zusammenzuhalten. Aber die sozialen Gegensätze pochen jetzt mächtig an die Mauern dieses scheinbar so fest gefügten Gebäudes, und auch das Zentrum des Wilhelm Marx muß ungewollter Zeuge für die Nichtigkeit der Lehre von Karl Marx werden. Es sind „Klassenkämpfe“, die sich da abspielen.

Der adlige, agrarische, zahlenmäßig nur schwache Flügel macht in Verbindung mit den industriellen Vertretern seine Ansprüche geltend und sucht die demokratische Richtung, die von den breiten Massen getragen wird, einflußlos zu machen. Das ist schon in viel weitgehendern Maße gelungen, als es in der Öffentlichkeit beachtet worden ist. Vor allem mit der Erwerbung des Berliner Sprachrohrs der Partei hat die Zentrumsreaktion jetzt eine neue Position gewonnen.

Daß eine endgültige Beschlussfassung über das neue Strafgesetz nicht in Frage kommt. Es spricht da etwas dunkel von geschäftsordnungsmäßigen Möglichkeiten, mit denen man die von dem jetzigen Reichstag schon geleistete Arbeit für die Arbeit des neuen Reichstags retten müsse. Aber das ist von untergeordneter Bedeutung. Die Hauptsache für die „Deutsche Tageszeitung“ ist etwas anderes. Es gebe, so sagt sie, noch Aufgaben ersten Ranges, die bisher gar nicht offiziell in das Blickfeld des Parlaments getreten seien, und das seien die drängenden Probleme, die sich aus der katastrophalen Lage der Landwirtschaft ergäben.

Da liegt der Hase im Pfeffer. Schnell ehe die Brandung wiederkehrt, sollen die agrarischen Forderungen, die bisher — wer lacht da! — im Parlament noch gar keine Beachtung gefunden haben, verwirklicht werden. Vom Standpunkt der Deutschnationalen ist das sehr wohl zu verstehen, denn schließlich war die Wahrnehmung landwirtschaftlicher Belange ja der Grund, aus dem besonders ihr agrarischer Flügel zum Eintritt in das Kabinett drängte. Um ihre Willen haben sie das Rippenbekenntnis zu den Richtlinien abgelegt. Was die Sozialdemokraten betrifft, so könnten wir uns rein propagandistisch nichts Besseres wünschen, als daß dieser Reichstag und diese Regierung sich noch deutlicher als bisher als Sachwalter des deutschnationalen Landbundes enthielten. Der Erfolg würde für die Sozialdemokratie um so durchschlagender sein.

Nur ist es mehr als fraglich, ob das Zentrum angesichts seiner großen Arbeiter keine Aufgabe darin erblickt, den Saft der Landwirtschaft bis zum Ranke füllen zu helfen. Es kann an den Lehren, die alle Landeswahlen der letzten Zeit erteilten, nicht achtlos vorbeigehen. In einem wirklich demokratischen Staatswesen würde die Regierung unter dem Eindruck dieser Wahlergebnisse schon heute an das Volk appellieren. Bei uns wird man noch eine Weile weiterzweifeln, um dies oder jenes noch vor dem Gewitter in die Scheune zu bringen. Aber das geht nicht mehr lange, und trotz der heftigen Verschwörungen der Deutschnationalen wird voraussichtlich um Ostern herum das Volk zur Entscheidung aufgerufen werden. „Der Zwang zum Schaffen“, den die „Deutsche Tageszeitung“ predigt, erkennen auch wir. Nur bezieht er sich bei uns auf die unermeidliche Arbeit der Auflösung, die zu einer vernichtenden Niederlage des Bürgerblocks führen muß. —

Die Tscheka als Parteihelfer

In der Menarisation des Zentralkomitees und der Zentralkontrollkommission der russischen Kommunistischen Partei, die dem Ginasurw Tschekis und Sinowjens und der Faktstellung der übrigen Führer der Opposition vorausging, verteidigte der Vorsitzende des Zentralkomitees, Serowlawski, das Einsetzen der G. P. U.,

Sie ist überhaupt im Begriff, weiter Terrain zu gewinnen. Kürzlich hat z. B. in Schlesien eine Versammlung des katholischen Adels stattgefunden, in welcher der Zentrumsvertretung die adlige Rechnung präsentiert worden ist. Es ist ein Irrtum, zu glauben, daß der katholische Adel in Westfalen und Schlesien sich wesentlich von seinen ostelbischen Brüdern protestantischer Couleur unterscheidet. Im Klassen- und Standesdünkel ebenso besungen wie jener, sozial ebenso rückständig wie der ostelbische Junker, kennt auch der katholische Adel nur das Streben nach Macht und Beherrschung des Volkes. Nur deshalb ist er noch im Zentrum, weil er es als Instrument seines Machtwillens gebrauchen will. Mit dem sozialen Programm des Zentrums hat der katholische Adel nichts gemein. Selbst seine demonstrative Katholizität hindert ihn gar nicht, den protestantischen Junker zehnmal höher einzuschätzen als den katholischen Arbeiter.

Diese schlesische Adelsversammlung hat beschlossen, dem Zentrum eine Reihe adliger Kandidaten vorzuschlagen, u. a. den Fürsten Alois Löwenstein, der die Republik als „eine Geburt aus Feigheit und Verrat“ bezeichnet hat. Die reaktionäre Zentrumsgruppe scheidet also ihre Vorposten in die Fraktion, aber zu gleicher Zeit hört man, daß Birth keinen Wahlkreis mehr finden kann. Birth und die demokratischen Redakteure müssen gehen, die Herren Fürsten und Grafen kommen. Nichts entbehrt besser den Charakter des Zentrums als Klassenpartei als diese Tatsachen. Die Massen des Zentrums dürfen die Kulissen stellen, hinter denen der adlig-industrielle Flügel seine volkfeindliche Besitz- und Herrschaftspolitik treiben darf. —

der ehemaligen zaristischen Tscheka, gegen renitente Parteimitglieder folgendermaßen:

Weshalb sollten wir denn nicht das Organ der proletarischen Diktatur, die Hauptabteilung der G. P. U., heranziehen können zum Kampfe gegen die Ueberziehung der Sowjetgesetze, wenn sie von Parteimitgliedern übertreten werden?

Staatliche Polizei gegen die eignen Parteimitglieder! So etwas mag man in der Sitzung der höchsten Parteinstanz zu verteidigen. Noch etwas verdient festgehalten zu werden, daß nämlich dem abgefägten Parteigott Sinowjew in dieser Sitzung als besonders schwer angekreidet worden ist, daß er erklärt hat, im Sündenburgerdeutschland sei es viel freier als in Rußland. Man könne dort schreiben und sprechen, was man wolle.

Dazu möchten wir bemerken, daß auch die deutschen republikanischen Freiheiten längst heftigst worden wären und einer unbeschränkten Rechtsdiktatur Platz gemacht hätten, wenn es nach den Kommunisten gegangen wäre. So aber sicherte die Sozialdemokratie die wichtigsten Volksrechte derart, daß sie einem Sinowjew selbst unter Hindenburg und einer Rechtsregierung als für Rußland begehrenswertes Ziel erscheinen.

Woraus jeder Kommunist die Schlussfolgerung ziehen müßte, daß die „berräterische Sozialdemokratie“ doch so allerlei Gutes schafft und verteidigt, und daß die republikanische Rede- und Versammlungsfreiheit dem Maulkorb einiger Diktatoren vorzuziehen sei, auch wenn dieser rot angepinzelt ist. Und ist es nicht der Gipfel der Erbarmlichkeit, das Erbe der Zaren, die mit ehemaligen zaristischen Spitzeln durchsetzte Tscheka, in den Dienst der russischen Kommunistischen Partei zu stellen? —

Verlust der Staatsämter

Der Ausschluß aus der kommunistischen Partei ist für Trozki mit dem Verlust des von ihm bisher bekleideten Postens eines Vorsitzenden des Hauptkongressausschusses verbunden. Dieses Amt hatte jedoch bereits seit längerer Zeit für Trozki nur formale Bedeutung, da die Leitung in den Händen Mandrows lag, des stellvertretenden Vorsitzenden, der alle maßgebenden Verhandlungen geführt hat.

Da die von den neuen Strafmaßnahmen betroffenen Oppositionellen ausdrücklich als ungeeignet für hohe Staatsämter erklärt worden sind, so wird nun auch Kamenev den Botshafterposten in Rom verlieren und Klawoffi aus dem Kollegium des Außenkommissariats ausscheiden müssen.

Es wird mitgeteilt, daß Smirnow, der Volkskommissar für Post- und Telegraphenwesen, sein Amt niederlegen müsse, da er der Preisgabe von Staatsgeheimnissen angeklagt sei. Die Verfehlungen bestehen hauptsächlich in Angaben gegenüber der Opposition, mit der er seit Monaten sympathisiert haben soll. —

Wieder ein Spindel

Die schwedische kommunistische Partei ist bis auf die Knochen blamiert worden durch die Besetzung eines politischen Hochpapiers mit Namen Hollweg...

Hollweg hat bei der Polizei eingestanden, daß er im Auftrag der kleinen schwedischen faschistischen Partei ausführender Artikel in dem Stockholmer kommunistischen Organ veröffentlicht und dafür Geld von seinen faschistischen Auftraggebern erhalten hat.

Hollweg, der gebürtiger Oesterreicher ist, behauptet, auch bei den Wiener Juliunruhen eine Rolle gespielt zu haben. Die nächste Auflage des kommunistischen Spindel-Manuals wird in doppelter Stärke erscheinen müssen.

Stärkefabrikant Schiele

Der Reichsernährungsminister Schiele wendet sich am Dienstag abend in einer längeren Erklärung gegen die Behauptungen des „Vorwärts“, daß er durch die beabsichtigte Erhöhung des Industriemaiszolls...

Die Dinge liegen in Wirklichkeit wesentlich anders, als sie der Reichsernährungsminister in seinem Dementi darstellt. Es soll zugestanden werden, daß die Scholten-N.-G. in Brandenburg a. d. S. augenblicklich Mais verarbeitet.

Die Umstellung wird ihr nicht besonders schwerfallen. Dafür spricht auch die Tatsache, daß der Leiter des Scholten-Unternehmens in Brandenburg a. d. S. einer der Führer der Kartoffelstärkeindustrie im Kampf gegen die Maisstärkeindustrie ist.

Bayern und Württemberg

Im Finanzausschuß des Württembergischen Landtags beantragte die Sozialdemokratie aus Gründen der Vereinfachung der staatlichen Verwaltung, die württembergische Geandtschaft in München aufzuheben.

Viertes Sinfoniekonzert

Wieder ein Konzert, mit dem der Generalmusikdirektor bewies, was er kann. Und bei Gustav Mahlers 9. Sinfonie handelt es sich um keine Bagatelle.

Und — es ist hier einmal hier und hier ausgesprochen — ein Dirigent, der die Szenen unter den Händen beherrscht und bewahrt, allgegenwärtige Werke zu übertragen, — ein musikalischer Leiter, dessen Liebe in jeder Linie der Gegenwart und ihrem Ausdrucksgehalt, der vor allem ununterbrochen — trotz aller Verleumdung und Beschuldigung — charakteristisch zu seiner Aufgabe steht — ein solcher Generalmusikdirektor ist uns nötiger als ein Revolverkaiser.

Die Musik hat in der Sinfonie romantischeren Charakter als in der Sinfonie des 19. Jahrhunderts. Die Sinfonie hat in der Sinfonie des 19. Jahrhunderts einen romantischen Charakter. Die Sinfonie hat in der Sinfonie des 19. Jahrhunderts einen romantischen Charakter.

zu bezeichnen, wurde gleichfalls mit 8 gegen 7 Stimmen abgelehnt.

Staatspräsident Bazzile hatte sich gegen beide Anträge mit dem Hinweis ausgesprochen, daß die Gesandtschaft nötig sei, um in engster Anlehnung an Bayern gegen die Vereinheitlichung der staatlichen Verwaltung in Deutschland zu kämpfen.

Sozialdemokratische Reichsfrauenkonferenz

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei hatte zum Bußtag eine Reichsfrauenkonferenz einberufen, die vom Parteivorstehenden Otto Wels eröffnet wurde.

Die wachsenden politischen und wirtschaftlichen Gegensätze auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens und die Zunahme der Zahl der erwerbstätigen Frauen machen es gegenwärtig notwendiger als je, die großen Massen der Frauen und Mädchen für die Teilnahme am öffentlichen und politischen Leben zu interessieren.

Die Reichsfrauenkonferenz der Sozialdemokratischen Partei hält es deshalb für dringend erforderlich, daß sich alle Zweige der Arbeiterbewegung mehr als bisher dieser Aufgabe widmen und durch die Gewinnung von Frauen und Mädchen eine Stärkung ihrer Organisation zu erreichen suchen.

Die Konferenz ersucht den Parteivorstand, für die bevorstehenden großen politischen Kämpfe alle diesen Zweck fördernden organisatorischen und politischen Maßnahmen zu treffen.

Die Konferenz befaßte sich dann noch mit der vor mehr als drei Jahren geschaffenen „Frauenwelt“. Mit der Idee des Blattes war man schon einverstanden, aber die Art ihrer Ausführung fand bisher nicht überall die notwendige Begeisterung.

Freunde und Feinde des Mieterrechtes

Die Freunde der Hausagrarien und Feinde des Mieterrechtes im Bürgerblock wollen im trüben Wasser, damit die Mieter ihren reaktionären Charakter nicht so leicht erkennen.

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Wohnungsanschlusses haben in der heutigen Vormittagssitzung die Ausführung der Beratungen verlangt.

tige Material über die Auswirkungen der Lockerung des Mieterrechtes von 1926 vorgelegt worden ist.

Obwohl dieses Verlangen noch von zwei weiteren Parteien und dem Vorstehenden des Ausschusses unterstützt worden ist, hat die Mehrheit entgegen allen parlamentarischen Gepflogenheiten die Ausführung der Verhandlungen um einen Tag brutal abgelehnt.

Die Vertreter des Bürgerblocks heulten auf, drehten und wanden sich, bekamen es aber dann doch mit der Angst und waren schließlich für die Vertagung zu haben.

Sozialdemokratie dafür, daß die Schäden eines verminderten Mieterrechtes gründlich klargestellt werden können und den verkappten Feinden des Mieterrechtes die faule Ausrede schon vorweggenommen wird.

Kriegervereine und Schwarzrotgold

Im „Ruffhäuser“, dem Zentralorgan der deutschen Kriegervereine, veröffentlicht deren Vorsitzender, General der Artillerie a. D. von Horn, einen Artikel über „Unsre Fahne!“

Unsere bisheriger Weg der strengen Unparteilichkeit der wir unter unseren Bundesfarben gegangen sind, hat sich bewährt und als richtig erwiesen.

Der Rot gehorchend — nicht dem eignen Triebe entsprechend — geben die Kriegervereine wenigstens offiziell dem Boykott von Schwarzrot-Gold auf; nicht nur weil Preußen Druck ausüben, sondern weil viele Mitglieder, besonders auf dem Lande, rebellieren und zum Reichsbanner übergehen.

Landfriedensbruchprozess in München

Vor dem Amtsgericht in München begann am Dienstag der Landfriedensbruchprozess gegen 15 Arbeiter im Alter von 17 bis 26 Jahren, die am 25. Mai in München angeblich einen Gafenkreuzertrupp überfallen hatten.

Die Polizei hat für den Prozess umfassende Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Die Anklage lautet gegen den Beschuldigten, den 18 Jahre alten Hilfsarbeiter Karl Schott, auf Landfriedensbruch, Kaufhandel und Körperverletzung mit Todesverursachung gegen die übrigen Angeklagten auf Landfriedensbruch und Raub.

aufzubeden. Das Ornament haben die Romantiker und Impressionisten viel freier und subtiler gepflegt, als es die Klassiker vermochten und wollten.

Aber da sind wir schon wieder bei Bed und seiner Art! Man mag sich leicht mit ihm beschäftigen, und das spricht doch eigentlich nicht gegen ihn.

Im zweiten Teile des Programms gab es kurze Stücke, die in ihrem Beseel des Interesses was gaben. Regers „Einvieltler“ wurde sauber und empfindungslos vom Magdeburger Lehrergesangsverein vorgetragen.

Wilhelm Hauff

Der Vater des vor 100 Jahren — am 18. November 1827 — geborenen Dichters Wilhelm Hauff hatte wie viele Männer seiner Zeit das Gefühl, das Jahr seines Fürstentums auf sich zu setzen.

geistiger Beweglichkeit stets bereit, ohne ernsthaftes künstlerisches Ringen zu schaffen. Schon auf der Schule las er statt deutscher Gedichte lieber Mäuber- und Ritterromane.

Seine erste Schöpfung waren die Märchen, die in ihrer farbenreichen Phantasie an die Märchen aus Lausbündeln nicht erinnern, weniger an die gemütskeifen, naturverbundenen Märchen von Andersen und Musäus.

E. L. Hoffmann stand mit seinen „Elixieren des Lebens“ Pate, als Hauff die „Memoiren des Satans“ schrieb, die ihrem ersten Teile besonders reizvoll sind.



Rips-Ottoman-Mantel
Kragen, Manschetten
mit Pelz-Imitation
Mk. 17,50

Rips-Ottoman-Mantel
Kragen, Manschetten
und andere Seiten mit
Pelz Mk. 29,50

**Taffet-Stilkleid
mit
Blumenranke**
Mk. 12,75

**Crepé-de-Chine
Kleid
mit Bordüre**
Mk. 13,25



**Reinwollenes
Popeline-Kleid**
Mk. 7,90

**Ripo-Kleid
mit Faltenrock und
Bandgarnierung**
Mk. 15,90

**Ein Beweis
unseres
Anklang**

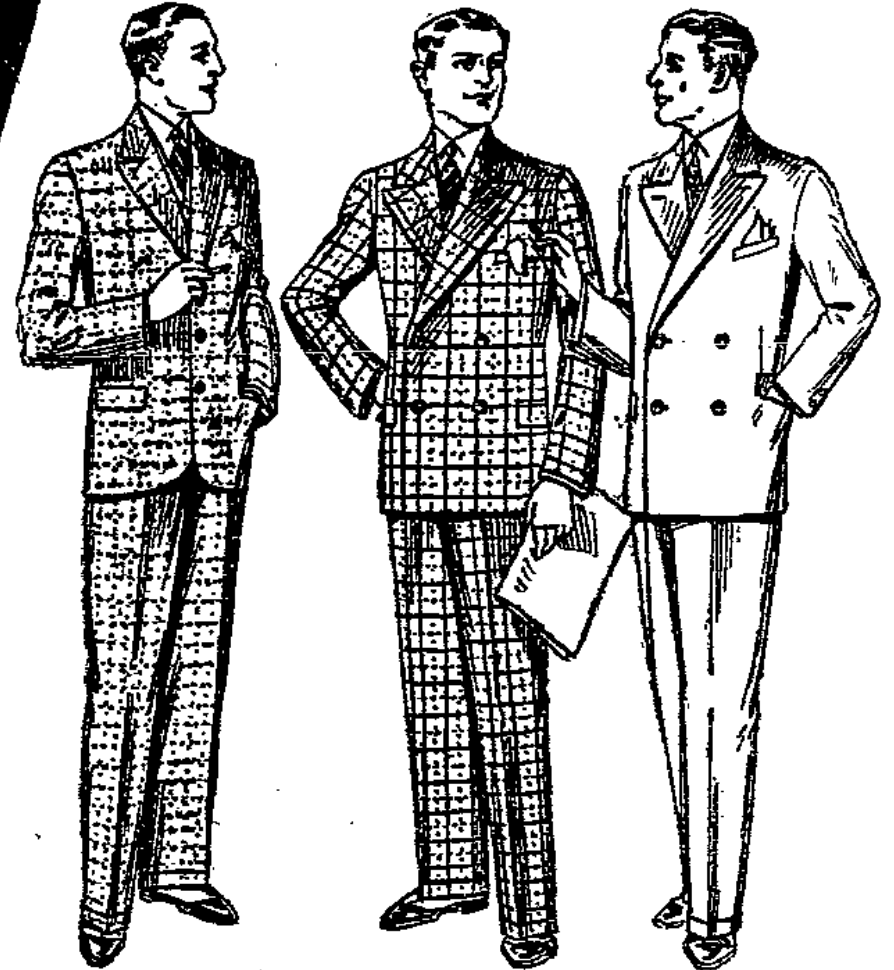
ist die gewaltig
zunehmende
Zahl unserer
Kunden!



**Kariertes
Herren-Ulster
mit Rundgürt**
Mk. 39,50

**Kariertes
Herren-Ulster
mit Absteife und
Rückengürt**
Mk. 46,-

**Herren-Ulster
mit Oberkaro
schwere Qualität**
Mk. 58,-



**Dunkler Herren-
Sakko-Anzug
kariert**
Mk. 39,-

**Kariertes Herren-
Sakko-Anzug
zweireihig
vorzügliche Qualität**
Mk. 63,-

**Herren-Sakko-
Anzug
marine Twill ein-
u. zweireihig**
Mk. 68,-

**Alle
Kreise**

haben erkannt,
daß wir

billig

und wirklich

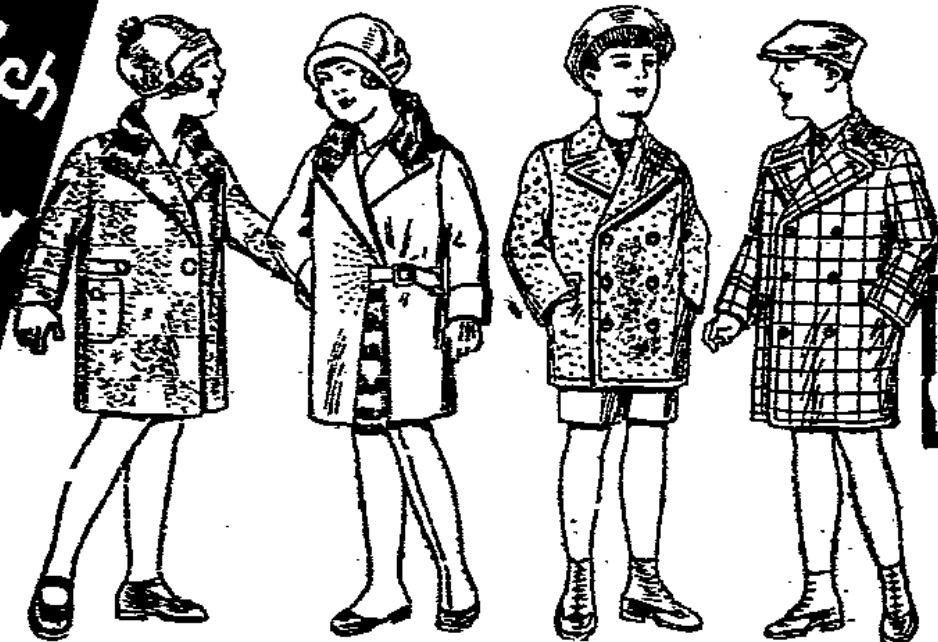
erstklassig

in Qualität
und Auswahl
sind!



**Herren-
Rockpakt
aus guter Eskimo**
Mk. 72,-

**Herren-
Paletot
aus guter Eskimo**
Mk. 58,-



**Mädchen-Mantel
aus englischen
Stoffen in allen
Längen 55cm.**
Mk. 11,50

**Mädchen-Mantel
Reinwolle, Velour-
de laine u. rocher
Plüschgarnierung
in allen Größen 25
cm lang**
Mk. 15,-

**Gemusterter
Knaben-Pyjack
warm gefüttert in
allen Größen.**
Größe I Mk. 9,25

**Gemusterter
Knaben-Ulster
warm gefüttert in
allen Größen.**
Größe I Mk. 12,50



**Rob-Chevreaux-
Damen Spangenschuh**
Mk. 8,25



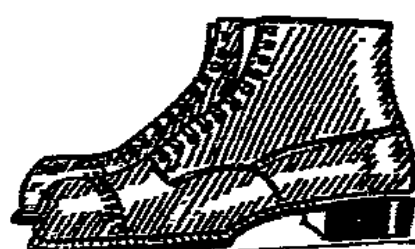
**Damen-
Lackspangenschuh**
Mk. 9,75



**Herren-
Rindboxhalbschuh
weiß gedoppelt**
Mk. 9,50



**Herren-
Lackhalbschuh
weiß gedoppelt**
Mk. 14,75



**Herren-
Rindboxstiefel
weiß gedoppelt**
Mk. 10,50

Unsere Zahlungs-
bedingungen sind aner-
kannt vorteilhaft.
1/5 Anzahlung
Rest in 5-6 Monatsraten,
oder 20-24 Wochenraten.
Bei Einkäufen über 200 Mk. gewähren
wir ein Ziel von 8 Monatsraten.
Staats- u. Kommunal-Beamten räu-
men wir einen Kredit bis 500 Mk.
ohne Anzahlung ein!

**KAUF
HAUS**

Diskret

DAVID SCHLEIN ALTE ULRICHSTR. 14.
Das moderne Kaufhaus mit Kreditbewilligung.

Sämtliche abgebildeten

Mäntel, Kleider, Ulster, Paletots, Anzüge und Schuhe

sind in unserer Eingangs-Passage ausgestellt.

Unsere Artikel:
Damen-, Kinder- u. Pelz-Konfektion,
Herren-, Burthen- u. Tümlings-Konfektion,
Damen-, Herren- u. Kinder-Schuhwaren,
spätere Gardinen, Decken, Läuferstoffe,
Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Samt, Weiss-
waren, Baumwollwaren, Bettwäsche, Tisch-
u. Leibwäsche, Trübsachen, Wolllwaren.

Mus der Wirtschaft

Der große Volksbetrag

Die letzte Ausgabe des „Statistischen Jahrbuchs“ enthält eine Uebersicht über die Verteilung der Vollerlöse...

Table with 2 columns: Category (e.g., Nahrungsmittel, Mineralische Stoffe) and Value (e.g., 681,5, 77,4).

In der ersten, alle anderen Positionen weit übertragend, sind die Lebensmittel enthalten. In wie hohem Maße diese an dem Gesamtaufkommen beteiligt sind, beweist auch eine Vere...

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Butter) and Value (e.g., 93,7, 28,5).

Bei diesen Summen handelt es sich lediglich um die Einnahme des Reiches aus den Zöllen. Da aber auch die gleichen...

Woher die hohen Preise kommen

Uns wird geschrieben: Anfang nächster Woche beginnt vor der Strafkammer des Landgerichts Fürth die Verurteilung...

Die Verurteilung der Verhandlung in Fürth interessiert weit Kreise, weil sie die Finanzwirtschaft unserer großen Erwerbs...

Als es gelang, Bismann zu fügen, schloß man um die Verfehlungen nicht bekanntwerden zu lassen, mit ihm einen Ver...

Der Handel wurde durch Veröffentlichung der sozialdemokratischen Presse bekannt. Daraufhin griff der Staats...

Die Verhandlungen in Fürth werden diesmal 4 Wochen dauern und manche Ueberraschungen bringen, die geeignet sind, die...

Leistungen der Volksfürsorge

In den ersten 10 Monaten des Jahres 1927 sind bei der Versicherungsgesellschaft der deutschen Arbeitnehmerschaft, der...

In diesem Jahre sind bis einschließlich Oktober rund 916 000 Mark an Versicherungssummen zur Auszahlung gebracht worden. Von dieser...

Erfo'greicher Konsumverein

Der Konsumverein Vorwärts für Dresden und Umgegend, der mit dem 30. Juni 1927 sein vorletztes Geschäftsjahr abgeschlossen hat, kann über einen äußerst guten Fortschritt ber...

Der Gesamtumsatz der Abteilungen Web-, Wirl-, Schuhwaren und Hausat wird mit 7,2 Millionen Mark angegeben. Um den außerhalb Dresdens wohnenden Mitgliedern die Warenentnahme...

Die Abgabe von Frischmilch erfolgte in 89 Verteilungsstellen. Die umgefälschte Milchmenge betrug sich von 1 200 000 Litern im Vorjahr auf 1 150 000 Liter. Der Preis je Liter war immer 2 bis 4 Pf. niedriger als im Kleinhandel.

In der Sparlokalabteilung wurden 31 164 Sparkonten geführt. Die Einlagen erhöht sich um 2 425 947 Mark auf 6 294 886 Mark. Sie sind also größer als in der Vorkriegszeit.

In der Bilanz werden Vorräte und Einrichtungen mit 4,22 Millionen, die Grundstücksverträge mit 3,85 Millionen, die angelegten Werte mit 4,9 Millionen und die flüssigen Werte mit 0,205 Millionen Mark angegeben. An eignen Mitteln sind außer den rund 1,654 Millionen Mark betragenden Geschäftsguthaben der Mitglieder Rücklagen in Höhe von 2 377 000 Mark vorhanden.

Die Feinde eines Völkervertrages

Der Langnamverein (Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen) hat am Dienstag in Düsseldorf seine ordentliche Mitgliederversammlung abgehalten. Die Tagung stand unter der Debatte „Preisfragen“, was wohl viele in Rheinland und Westfalen, die mit den Feinheiten der schwerindustriellen Politik nicht ganz vertraut sind, überrascht haben dürfte.

Wie aus den Reden, die in Düsseldorf gehalten worden sind, hervorgeht, richtet sich der Stolz der Schwerindustriellen und der...

Großagrariern gegen die deutsch-polnischen Handelsvertragverhandlungen. Wer daran noch zweifelt, braucht nur den Leitartikel des schmerindustrialen Organs, der „Deutschen Bergwerkszeitung“ in der Dienstadt Nummer zu lesen. Er beschäftigt sich in äußerst oberflächlicher Weise mit den deutsch-polnischen Wirtschafts- und Handelsfragen und kommt zu dem Schluß, daß es zum Abschluß eines deutsch-polnischen Handelsvertrags an gutem Willen — auf Seiten der Polen fehlt. Die Polen könnten jedenfalls auf Grund der Düsseldorf'er Tagung und der dort gehaltenen Neben feststellungen, daß dieser gute Wille zum Abschluß eines Vertrags mit Polen bei den deutschen Schwerindustriellen und den deutschen Großagrariern sicher nicht vorhanden ist. Wir haben alle Veranlassung, aufmerksam zu sein, damit die großagrariisch-schwerindustrielle Koalition die kommenden deutsch-polnischen Verhandlungen nicht schon von Anfang an zerschlägt.

Das Hauptreferat auf der Düsseldorf'er Tagung hielt Generaldirektor Neusch von der Gutehoffnungshütte, einer der Väter des gegenwärtigen Reichskabinetts. Das Referat ist im großen und ganzen eine Wiederholung der alten unbewiesenen Behauptung hinsichtlich der Steuerlasten der Industrie und der Angehörig zu hohen Arbeiterlöhne. Bezüglich der Konjunktur stellte Neusch fest, ohne einen zahlenmäßigen Beleg dafür zu erbringen, daß in der Schwerindustrie „trotz noch günstiger Beschäftigungslage ein nicht unerheblicher Rückgang der monatlichen Erzeugnisse festzustellen ist“. Im übrigen weist die Rede Neuschs eine Reihe von interessanten Stellen auf. Er spricht u. a. davon, „daß in Berlin jeder Minister auf seine Faust Wirtschaftspolitik treibt, womit sich das deutsche Volk auf die Dauer nicht abfinden kann“. Gemeint ist ohne Zweifel der Reichswirtschaftsminister, und zwar scheint Neusch dem deutsch-polnischen Reichswirtschaftsminister durch seine Ausführungen eine Krüge wegen seiner Stellung zu der Frage der Kohlenpreiserhöhung erteilen zu wollen.

Zieht man das politische Fazit der Düsseldorf'er Tagung, so kann man nur feststellen, daß die Großagrariern und die Schwerindustrie der Deutschen Volkspartei ganz offen den Fehdehandschuh hingeworfen haben.

Gewerkschaftsbewegung

Reichskonferenz der Bergarbeiter

Am 15. und 16. November fand in Berlin eine Reichskonferenz des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands statt. Der Verbandsvorsitzende Gusemann berichtete einleitend über die Bewegungen zur Lohn- und Arbeitszeitfrage. Die bisherigen Erfolge in dieser Hinsicht sind nicht nur in Mitteldeutschland, sondern auch in anderen Provinzen außerordentlich; schwere Kämpfe stehen augenblicklich in Niederösterreich und in einigen Monaten im Ruhrgebiet bevor.

Leber das Berufsausbildungsgesetz referierte Martmüller. Die Konferenz sprach sich für die Streichung des § 4 des Entwurfs aus, der den Bergbau aus dem Gesetz herauslassen und für ihn landesrechtliche Regelung vorschreiben will. Die Konferenz sieht keine Veranlassung, die Berufsausbildung im Bergbau von der reichsgesetzlichen Regelung auszunehmen.

Die Notwendigkeit einer geordneten Berufsberatung für den Bergbau wurde besonders betont. Der Nachwuchs im Bergbau läßt so gut wie alles zu wünschen übrig. Im Ruhrgebiet sind in einem Schulbezirk mit zwölf bergmännischen Berufsschulen rund 50 Prozent der Schüler Hilfschüler, also junge Leute zwischen 14 und 18 Jahren, die das Ziel der Volksschule nicht erreichen konnten und deshalb in Hilfschulen berufen werden mußten. Für den Bergbau sind diese geistig zuhändigen Menschen gut genug; daß darunter die soziale Lage der Bergarbeiter leiden muß, ist klar. Der Zustand ist aber auch eine schwere Gefahr für Leben und Gesundheit der Bergleute, da der heutige Bergbaubetrieb mit seinen maschinellen Einrichtungen eine hohe Intelligenz der Bergleute fordert!

Die Konferenz wandte sich ferner entschieden gegen die Bestimmungen des Entwurfs, wonach die Handels- und Gewerkskammern als gesetzliche Berufsvertretungen bestimmt werden sollen. Paritätische Ausschüsse sollen die Berufsausbildung notwendigen Bestimmungen treffen, während die Geschäftsführung den Kammern verbleiben soll. Die Konferenz beschloß, die Arbeitskammern als die in Frage kommende Vertretung zu bestimmen und die ganze Materie reichsgesetzlich zu regeln.

Die Konferenz wandte sich auch gegen den § 80 der Vorlage, der die tarifliche Regelung der Lohn- und Urlaubsfragen für die Lehrlinge ausschließen will, trotzdem nach der Statistik des...

Hier kaufen Sie günstig ein! (Slogan with scales of justice icons)

L. & M. Crohn DAS HAUS DER SPARSAMEN LEUTE ASCHERSLEBEN BREITE STR. 41a (Advertisement for a department store)

Stadtparkasse Staßfurt mit Bankabteilung Fernruf 756 — Postscheck Magdeburg 10071 — Reichsbankkonto Staßfurt. (Advertisement for a savings bank)

Neuer Kaffeegarten Aschersleben, Stadt unter Straße, Inhaber: Karl Groß. Jeden Sonnabend und Sonntag Tanzkränzchen Jazzband Kapelle. (Advertisement for a cafe and dance events)

ODEON ist das beste Musik-Instrument mit den vollkommensten Musikplatten Für Jedermann Apparate auf bequemste Teilzahlung Größte Auswahl im Aschersleben nur Ueber den Steinen 25 Das große führende Fachgeschäft am Platze. (Advertisement for Odeon musical instruments)

Adolf Lüneburg Aschersleben Erstes Spezial-Geschäft besserer Herren- u. Knabenkleidung fertig- und nach Mass Berufs- und Sportkleidung. (Advertisement for a clothing store)

PERFA Jede Brille w rd fachgemäß und gut sitzend angefertigt bei E. ISRAEL, Optiker STASSFURT. (Advertisement for an optician)

Städtische Licht- u. Wasserwerke Aschersleben. (Advertisement for municipal utilities)

Diplom-Optiker Paulmann Aschersleben, Breite Str. 33 Spezialgeschäft für moderne Augenoptik Lieferant der Krankenkassen. (Advertisement for a specialist optician)

Magdeburger Angelegenheiten

Wo wählen die Angestellten?

Die Wahlen der Vertrauensmänner zur Angestelltenversicherung finden am Sonntag den 20. November von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags statt.

Die Wahllokale.

Die Wahlen in den einzelnen Stadtteilen finden in folgenden Lokalen statt:

Mittstadt südlich der Kölner Straße, Alten Ulrichstraße, des Alten Marktes und Johannisbergs: Wahllokal: Erste Mädchen-Mittelschule, Bismarckstraße 1.

Mittstadt nördlich der Kölner Straße, Alter Ulrichstraße, des Alten Marktes und Johannisbergs: Wahllokal: Erste Volks-Mädchenschule, Breiter Weg 86.

Wilhelmstadt: Wahllokal: Wilhelmstädter 4. Volksmädchenschule, Annastraße 17.

Werder-Friedrichstadt: Wahllokal: Friedrichstädter Volksschule, Lucmschanzenstraße 15a.

Sudenburg und Lemsdorf: Wahllokal: Verwaltungsbureau Sudenburg, Halberstädter Straße 99.

Neustadt und Rosenthal: Wahllokal: Neustädter 1. Mittelschule, Nachtweide 99.

Buda einschließlich Pospengarten: Wahllokal: Budauer Knaben-Mittelschule, Thienstraße 5.

Cracau und Preßler: Wahllokal: Verwaltungsbureau Cracau, Potsdamer Straße 4.

Fermersleben, Salbte und Westerhüfen: Wahllokal: Verwaltungsbureau Südost, Alt-Fermersleben 34.

Diesdorf: Wahllokal: Verwaltungsbureau Diesdorf, Alt-Diesdorf 18.

Wahlberechtigt sind am Sonntag alle Angestellten, die Mitglied der Angestelltenversicherung (Angestelltenversicherungsmarken haben) und volljährig (mindestens 21 Jahre alt) sind.

Auswahlwahlen zur Allgemeinen Ortskrankenkasse

Die Versicherten der Kasse haben am Sonntag den 27. November unter zwei eingereichten Wahlvorschlagslisten zu wählen. Die Liste Nr. 1 ist eingereicht vom Kartell christlicher Gewerkschaften und die Liste 2 vom Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbund.

Wahlberechtigt sind am Sonntag alle Angestellten, die Mitglied der Angestelltenversicherung (Angestelltenversicherungsmarken haben) und volljährig (mindestens 21 Jahre alt) sind.

Jeder freigewerkschaftliche Arbeiter, jeder Angestellte, der den fortschrittlichen Ausbau der Allgemeinen Ortskrankenkasse will, wählt nur die Liste des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes.

Rundgebung des Reichsbanners

Am Sonntag den 4. Dezember veranstaltet das Reichsbanner in der Stadthalle eine Rundgebung für die Eroberung der Republik. Als Redner sind gewonnen: Oberstudient Dr. Theodor Bohner, M. d. L., Reichskanzler a. D. Joseph Wirth, M. d. N., Reichskanzler a. D. Philipp Scheidemann M. d. N. Der Arbeiterfängerbund, Unterbezirk Magdeburg wirkt mit.

Der Eintrittspreis ist für Mitglieder und deren Angehörige 20 Pf., für Nichtmitglieder 50 Pf. Karten sind in der Buchhandlung Volksstimme ab Freitag zu haben. Der Vorstand.

Der Ordnung halber

In der deutschnationalen „Tageszeitung“ wird eine Zuschrift veröffentlicht, die sich mit einer Geldgedenktfeier des Heimatvereins Buda auf dem Budauer Friedhof beschäftigt.

Der Heimatverein, der der Meinung war, daß er nur „der Ordnung halber“ den Magistat in Kenntnis setzen brauche von seiner Absicht, daß er eine Erlaubnis für seine Veranstaltung gar nicht erst brauche, teilt nun mit, daß er unbeschadet der früher genehmigten Feier, die seine zu der einmütig festgesetzten Zeit stattfinden lassen werde, unbeschadet der Parallelerveranstaltung.

Diese Auffassung im Heimatverein scheint uns sehr fonderbar. Er glaubt auf dem städtischen Friedhof machen zu können was er will, ohne besondere Genehmigung durch den Magistrat jederzeit eine Veranstaltung abhalten zu können.

Der andere Verein ist das Reichsbanner Schwarzrotgold. Ob diese Tatsache dem Ordnungssinn des Heimatvereins einen Stoß gegeben hat?

Der Konsumverein als Preisregulator

In dem Eisenach benachbarten Orte Seringen fühlte sich ein großer Teil der Bevölkerung infolge der hohen Preise für Lebensmittel veranlaßt, sich an den Konsumverein Eisenach mit dem Ersuchen zu wenden in Seringen eine Verteilungsstelle zu eröffnen.

Sozialdemokratie und Kulturproblem

Oberpräsident Waentig bei den Jungsozialisten

Die Gruppe der Jungsozialisten in der Magdeburger Sozialdemokratie hatte zum Mittwochabend nach den „Mittstädter Bürgerfäden“ eine Kundgebung einberufen. Der große Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nationalisierte Wirtschaft wird die Kleinstaaterei beseitigen.

Höher als traditionelle und kulturelle Eigenheiten, die oft ins Feld geführt werden für das politische Sonderleben vieler Staatsgebilde, steht — na, sagen wir einmal — der Zug der Zeit, der zum Zusammenschluß zwingt.

Verbt für Wahrheit und Freiheit! Verbt für die „Volksstimme“!

sonders in den letzten Wochen an Boden gewonnen. Selbst der deutschnationalen Landbund hat sich dafür eingesetzt. In solch einer Zeit erwachen für das Oberhaupt der Provinz große, schwere Probleme, die zu lösen politisches Geschick und Weitblick erfordern.

Genosse Waentig sprach über das Thema: Sozialdemokratie und Kulturproblem. Er führte ungefähr aus: Neben meiner Amtsübernahme im Oberpräsidium ist diese Stunde, wo ich vor der Magdeburger Sozialdemokratie sprechen kann, die schönste seit meiner Tätigkeit in Magdeburg.

Unter Kultur verstehen die meisten Menschen Zivilisation. In diesem Sinne ist ihnen Kultur menschliches Leben im Gegensatz zur Natur.

Teil ganz erheblich herabgesetzt wurden. Es konnte beispielsweise Schmalz von 1,20 Mark auf 85 Pf., Zucker von 40 Pf. auf 31 Pf., Mehl von 30 Pf. auf 25 Pf. je Pfund und auch der Brotpreis um 20 Pf. herabgesetzt werden.

In der Absicht, den Konsumverein in Seringen wieder zu verdrängen, ist man dort nun selbst so weit gegangen, ihn noch in einigen Dingen im Preise zu unterbieten, ein Unterfangen, das natürlich nicht zum beabsichtigten Ziele führen kann.

Wie aus Bremen mitgeteilt wird, beschloß dort die Wiedereinrichtung des früheren Preises von Kleingebäck und Brot, weil sich die nach dem Berliner Beispiel vorgenommene Knechtung nicht einführen ließ.

Sozialdemokratische Partei Magdeburg

Sonntag, den 20. November (Totensonntag), abends 6 Uhr, im Haffjäger Lichtbilder-Vortrag

Dr. Gustav Hojmann, Hannover, spricht über Sozialismus und Städtebau

Genossen und Genossinnen, kommt zu diesem wichtigen Vortrag. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.

Eintritt 10 Pfennig Der Vorstand.

Bauernregeln für den Winter

Die alten Bauernregeln, aus denen oftmals Weisheit und Erfahrung spricht, werden in unserer fortschrittlichen Zeit zuweilen gern überlegen belächelt. Sie sind jedoch in Wahrheit das Ergebnis einer oft auf Jahrtausende zurückgehenden, von Geschlecht zu Geschlecht fortgepflanzten Naturbeobachtung.

So weiß er, wenn die Vögel draußen in Feld und Wald nur wenig Zeit angelegt haben, daß ein gelinder Winter zu erwarten ist. Für einen gelinden Winter spricht auch noch die spätere Ernte an Äpfeln und Kastanien, Schlehnen und Hagebutten und endlich das häufigere Auftreten der Herbstwinde.

menschliches Handeln zum Zwecke der Unterwerfung, der Dienstbarmachung der Natur. Diese Tätigkeit ist der

Anfang jedes menschlichen Aufstiegs.

Mit fortschreitender Zivilisation wird der Mensch immer unabhängiger von den Kräften der Natur, unter denen der Wilde so ungenehmer leiden muß. Die Zivilisation findet ihren Niederschlag in der Technik.

Bei dem heutigen Stande der Technik sucht der Mensch immer mehr sein Leben in seiner Mußezeit zu gestalten. Jeder ist davon überzeugt, daß wir arbeiten müssen, wir möchten auch nicht auf Arbeit verzichten, auf Arbeit, bei der wir uns doch einem fremden Zweck einfügen müssen, auf Arbeit, die doch Zwang ist.

Ringen der Arbeiterbewegung um die Freizeit.

In der Arbeiterschaft lebt die Vorstellung, daß den Kulturmenschen ausmacht, wie weit er über sich und seine Zeit frei bestimmen, wie weit er eigenen Gesetzen folgen kann. Kultur ist deshalb nicht nur Zivilisation. Kultur ist nach einem Worte Nietzsche, die Einheit eines künstlerischen Stiles in allen Lebensäußerungen.

Der größte Vorwurf, den die Arbeiterbewegung dem Bürgertum machen kann, ist, daß das Bürgertum den Arbeitern unmöglich zu machen versucht, in die Kultursphäre einzudringen.

in schönstem Sinne ein Kulturkampf.

Die wichtigste Aufgabe nach dieser ist dann die Brechung des Bildungsprivilegs der Besitzenden, ist die Eroberung, die Demokratisierung der Bildungsmittel. Dieser Kampf um die Einflußnahme auf die Bildungsmittel, das Eindringen der Arbeiterschaft in die Bildungsinstitutionen ist praktischer Kulturkampf und eine der Hauptaufgaben der Jugend des Sozialismus.

Dem Redner wurde starker Beifall gesendet. Zum Schluß wurde vom Genossen Schmidt aufgefordert, die Zusammenkünfte der Jungsozialisten zu besuchen, Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei zu werden.

Auch aus dem Aussehen der Gallaßel schließt der Landmann auf den kommenden Winter. Weiben sie lange fest, dann tritt ein milder Winter ein, schrumpfen sie aber zu Ende September oder Beginn des Oktober zusammen, so ist ein strenger Winter zu erwarten.

Vielleicht schon der Winter bringen, wenn der Altweibersommer länger als sonst anhält, die Herbstnebel sich oft und frühzeitig einfinden und wenn der Fuchs im Herbst viel bellt.

Arbeiterwohlfahrt Magdeburg. Lose zur Arbeiterwohlfahrtslotterie sind wieder in der Geschäftsstelle Rathausplatz 3/4, Eingang Scharnstraße, zu haben. Die Geschäftsstelle ist Dienstags und Freitags geschlossen.

Arbeiterwohlfahrt Bezirk Süd. Am Sonnabend im „Belvedere“ Bunter Abend. Eintritt 50 Pfennig.

In die Gewerkschaftsmittglieder Magdeburgs! Der Reichsbund der Kriegsteilnehmenden, Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen veranstaltet am Sonntag den 20. November, vormittags 10 1/2 Uhr, im „Haffjäger“ eine Gefallenensührung für die Opfer des Weltkrieges.

Ortsauschüß Magdeburg des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes.

Die Spielschar der Versuchsschule Magdeburg-Buda bringt am Totensonntag, 20. November, abends 8 Uhr, im Vortragshaus auf dem Ausstellungslande im Rahmen der Veranstaltungen der Magdeburger Volksschule „Den Totengräber von Felsberg“ nach einer Bearbeitung von H. A. Stummle zur Aufführung.

Konzert im Hospital. Am Sonntag den 18. November veranstaltete die Reichshannerkapelle Alte Neustadt unter Leitung ihres Dirigenten S. Herrmann ein Konzert im Hospital Eckartau-Schwießau 1 und 2 in der Neuen Neustadt. Den alten Herrschaften wurde damit eine große Freude bereitet.

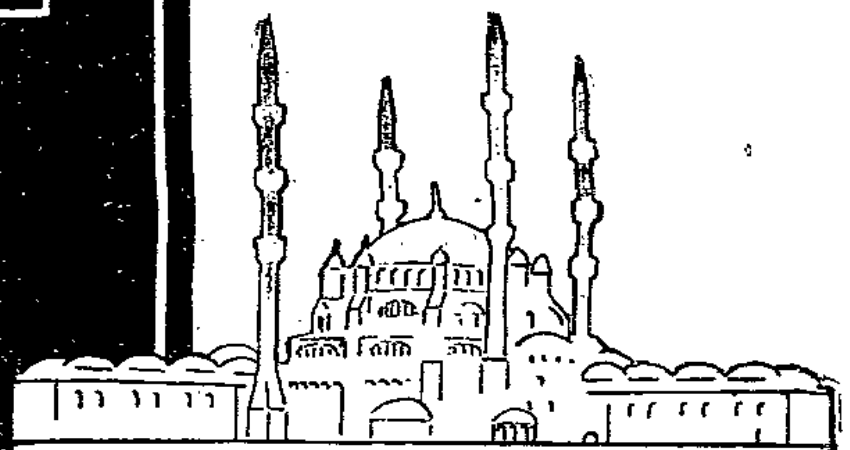
Die Frau im Christentum und im Freidenkertum lautete das Thema, über das Frau Dr. Krißke (Berlin) auf Einladung der Freigeistigen Arbeitsgemeinschaft sprach. Die Rednerin schilderte die frühpatriarchalische Zeit des Alten Testaments, in welcher der Familienvater als strenger Herr über Frau und Kinder herrschte, ein irdisches Abbild des himmlischen Regenten.



Die
NOUVEAU
RARITÄT
IM ORIENT-FACON

*In moderner blauer Packung
Vorbildlich in der Qualität
Ein neuer Beweis
für unsere Überlegenheit.*

Es liegt am Tabak
*Darum sind Halpaus-Cigaretten
besonders gut.*



DER ORIENT
ist das bevorzugte Ursprungsland edler Tabake. Mit natürlichem Kennerblick unterscheidet der Orientale die verschiedenen Tabaksorten und ist ein Meister in der richtigen Zusammenstellung etwa 80 verschiedener Arten zu einer abgerundeten Mischung. Umfangreichen Versuchen in dieser Hinsicht und enger Anlehnung an dieses beinahe klassisch zu nennende Vorbild verdankt die neue Rarität im Orient-Facon ihre weiche mild-aromatische Qualität.

+

LA
ARNAUD

Bitte probieren Sie

RARITÄT
IM ORIENT-FACON

4 Pfg.

Nachrichten aus der Provinz

An die Ortsvereinsvorstände!

Aus einer Reihe von Ortsvereinen stehen noch die Werb...

Der Bezirksvorstand. K. Gustav Kerl.

Blindenwaren

Die Direktion der Provinzial-Blindenanstalt zu Halle a. d. S. schreibt uns: Schon wieder treiben Gaujierer mit „Blindenwaren“ ihr...

Verbrauch künstlichen Düngers

Vor einigen Tagen fand die 73. Sitzung über allgemeine Düngerangelegenheiten statt. In ihr wurde unter anderem auch...

Table with 3 columns: Düngemittel, 1926/27, 1925/26. Rows include Stickstoff, Phosphorsäure, Kali.

Table with 3 columns: Düngemittel, 1926/27, 1925/26. Rows include Braunkohle, Kohlenstaub, Kalk.

Die Zahlen bezeugen das, was allgemein angenommen wurde: Der Düngemittelverbrauch in der deutschen Landwirtschaft...

Table with 3 columns: Düngemittel, 1926/27, 1925/26. Rows include Stickstoff, Phosphorsäure, Kali.

Das neue Düngergesetz bringt anscheinend ein noch ungünstigeres Resultat. Bis einschließlich August wurden abgeleitet...

Eine derartige Entwicklung des Düngemittelverbrauches ist ein neuer Beweis dafür, daß sich die Kaufkraft der deutschen Landwirtschaft...

Kreis Wanzleben

Gros-Ottersleben

Arbeiterjugend. In der Mittwochsveranstaltung der Arbeiterjugend herrschte reges Leben. Hier wurde getanzt, dort...

Werbekampf. In der geistigen Funktionärsbildung ernteten die Leiter der Agitationsbezirke Bericht über die Arbeiten in der...

Rentenzahlung. Die Auszahlung der Sozial- und Kleinrenten erfolgt am Freitag den 18. November in der Mädchenschule...

Wahrendorf

Die Gemeindevertretung überflüssig? Die hawlwitzigen Landarbeiter unseres Ortes haben sich im...

In der Sitzung am 11. April nahm die Gemeindevertretung hieron Kenntnis und vertrat einstimmig die Ansicht, die...

sich noch fünf Einwohner gefunden, die mit Hauszinssteuergeldern bauen wollen.

Die Gemeindevertretung beschloß in der Sitzung am 24. Oktober, das Baugelände durch die Gemeinde zu kaufen und dann an die Stöbler abzugeben.

In der Sitzung der Gemeindevertreter am 2. November gab der Vorsteher das Ergebnis bekannt. Danach weigert sich die...

Luftre Genossen werden auf Grund der letzten Vorkommnisse, wenn nicht bald eine Klärung in dem Verhalten des Vorstehers...

Erfolgreich vorwärts! Die planmäßige Agitation der Volksfürsorge im Oktober hat in Wahrendorf und Stemmern einen...

Die Werbewoche hat uns wieder einen Erfolg gebracht: 10 neue Mitglieder für die Partei und 15 neue Abonnenten für die „Volksstimme“.

Die Lokalfrage hat ihre Erledigung gefunden. Die Parteileitung am Orte hat sich die größte Mühe gegeben, eine Regelung zu finden...

Verammlung der Arbeiterjugend. Nach der Besichtigung des Verammlungsprotokolls der letzten Verammlung durch die Kollege...

Das neue Düngergesetz bringt anscheinend ein noch ungünstigeres Resultat. Bis einschließlich August wurden abgeleitet...

Eine derartige Entwicklung des Düngemittelverbrauches ist ein neuer Beweis dafür, daß sich die Kaufkraft der deutschen Landwirtschaft...

Arbeiterjugend. In der Mittwochsveranstaltung der Arbeiterjugend herrschte reges Leben. Hier wurde getanzt, dort...

Werbekampf. In der geistigen Funktionärsbildung ernteten die Leiter der Agitationsbezirke Bericht über die Arbeiten in der...

Rentenzahlung. Die Auszahlung der Sozial- und Kleinrenten erfolgt am Freitag den 18. November in der Mädchenschule...

bandes und besonders die Arbeiterportier. Die Vorstände aller Arbeiterorganisationen müssen es sich zur Pflicht machen...

Erfolg der Werbewoche. Unsere Werbewoche hat gezeigt, daß es möglich ist, neue Leser der „Volksstimme“ zu gewinnen.

Arbeiter-Rabfahrer. Die Versammlung war gut besucht. Genosse Große verlas das Protokoll, der Kassierer gab den...

Egeln

Unsre Festversammlung verlief in sehr guter Weise. Eingeleitet wurde die Versammlung durch ein Gedicht, vorgelesen von einer Jugendgenossin.

Schernde

Öffentliche Versammlung am Sonntag den 20. November beim Gastwirt Süß. Lichtbildervortrag. Veranstalter ist das Reichsbanner.

Kreis Jerichow 1

Biederitz

Gemeindevertreter-Konferenz. Die sozialistischen Gemeindevertreter der Orte Menz, Gühls, Königshorn, Pechau, Redlich, Körbelitz...

Dann nahm der Sekretär für Kommunalpolitik, Genosse Crummenek, das Wort zu seinem Vortrag „Die neue Landgemeindeförderung“.

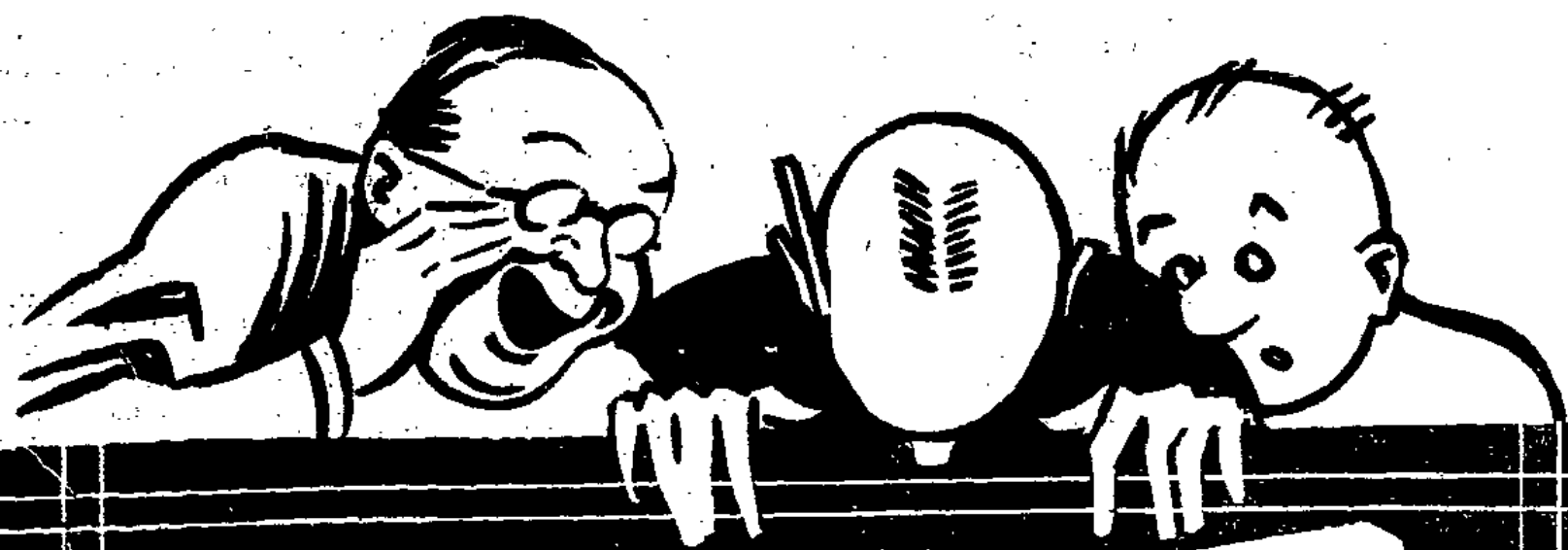
Große Schwierigkeiten sind den Gemeindebetriebern auferlegt worden. Wir beantragten, die Staatsaufsicht über Gemeindebetriebe nur insoweit ausüben zu lassen, als die allgemeinen Gesetze zu beachten sind.

Langentweddungen

Unsre Revolutionsfeier fand am Sonnabend unter zahlreicher Beteiligung im Gewerkschaftshaus statt.

Ostertweddungen

Lichtbildervortrag. Am Sonnabend den 19. November findet am 20. Uhr ein Vortrag mit Lichtbildern im „Goldenen Läden“ statt.



Wissen Sie schon
daß Sie sich mit **wenig Geld** elegant kleiden können,
wenn Sie Ihre **Kleidung** bei uns auf **bequeme**
Teilzahlung
kaufen?

Große Auswahl in allen Abteilungen
Damen-Kleidung Herren-Kleidung
Damen- und Backfisch-Mäntel Ulster, Paletots, Gehrock-Paletots
aus modernen Stoffen, gut verarbeitet
12.- 18.- 24.- 35.- 42.- 49.- 58.- 65.- 75.- 95.-
38.- 45.- 54.- 62.- 68.- 75.- 85.- 98.-
Wollkleider u. Seidenkleider Herren-Sakko- u. Sport-Anzüge
aus einfarbigen und gemusterten Stoffen
11.- 14.- 18.- 23.- 29.- 36.- 42.- 49.- 55.-
29.- 34.- 38.- 46.- 55.- 63.- 75.- 85.-
Frauen-Kleider und -Mäntel Smoking-, Tanz-, Frack-
Gehrock-Anzüge
Burschen-, Jünglings-, Kinder-Anzüge,
Burschen- und Kinder-Paletots, Windjacken,
Streifen-, Kellner-, Breeches-, Arbeitshosen**Stoffkostüme - Strickkostüme - Blusen** Gummi-Mäntel - Winter-Joppen
18.- 23.- 28.- 35.- 42.-
Kinderkleidchen - Kindermäntel
Bettwäsche - Leibwäsche - Tischwäsche
Kleiderstoffe - Mantelstoffe - Seidenstoffe
Baumwollwaren - Trikotagen - Oberhemden
Samte - Teppiche - Läuferstoffe - Stepp-
Strickjacken - Sehirne
decken - Tischdecken - Künslergardinen
Madras - Halbstores - Rollostoffe

Vorteilhafte Zahlungsbedingungen:
Kleinste Anzahlung Kleinste Abzahlung

Wochenrate von 1 Mk. oder Monatsrate von 4 Mk. an.
Staats- und Kommunalbeamte erhalten Extravergünstigung.
Kunden, die ihr Konto beglichen haben, erhalten Waren ohne Anzahlung.
Answärtige Kunden erhalten Fahrvergütung.
Anweisungspapiere zwecks Legitimation sind mitzubringen.
Gekaufte Waren werden sofort ausgehändigt.

Kaufhaus Merkur
MAGDEBURG
Breiter Weg 227, Ecke Moltkestr. (Nähe Hasselbachpl.)
Beachten Sie meine 4 Schaufenster.



Harry Domelas Buch
Der falsche Prinz

Das große zeitgeschichtliche Dokument muß
jeder besitzen. Sie beziehen es zum Preise von
Mk. 2.80
durch Ihre Zeitungsträgerin
Buchhandlung Volksstimme
Magdeburg, Große Münzstraße Nr. 3

Moderne
Wintermäntel

Der hohe Wert

unserer Herbst- und Winterbekleidung liegt in den
hervorragenden Qualitäten, dem eleganten Sitz und
der großen Preiswürdigkeit. Die gewaltige Auswahl
in allen Größen, Farben und neuesten Formen macht
Ihnen den Einkauf leicht.

Herren-Ulster in schönen schwarz.
Cheviotstoffen, neueste Formen
52.- 48.- 46.- **39.-**

Herren-Ulster Ersatz für Maß, hoch-
feine Qualität, vornehme Verarbeitung
110.- 85.- 76.- **65.-**

Herren-Paletots schwarz und
marengo, 1- u. 2reihig, m. Samtkragen,
das sel. Kleidungsstück 95.- 78.- 68.- 54.- **42.-**

Herren-Gehrock-Paletots
schwarz und marengo, eleganter Sitz
115.- 95.- 75.- **68.-**

Knaben-Mäntel u. Pyjacks
aus guten mollen Stoffen, blau und
farbig . . . 22.- 18.- 12.- 9.- **8.-**

Aparte Modell-Mäntel und -Anzüge
auch für starke Herren, fertig am Lager

Heinrich Casper
Magdeburg, Breiter Weg 133
Gegründet 1884

Der wahre Jacob
alle 14 Tage 16 Seiten, reich illustriert, zum Preise von 30 Pf.
Buchhandlung Volksstimme



Ernst Beyne - Bauische
Pechau - Magdeburg
Dienstleistungen, Installation
Abfäume, Scheinränder
und andere Baumaterialien.
Sonderpreise in Speicherei
Gärtnerei Ernst Mohrenweiser
Garten, Entzierung etc.

Textbücher empfiehlt Buchhdlg. Volksstimme

Unsere Neheiten in Herbskleidung!

Windjaken
mit kunstgerecht Stege, mit eleganten Gürtel,
für Herbst und Winter bestens geeignet, auch
für den 4. Sporttag geeignet . . . 21⁵⁰

Stichjaken
1. Größe, keine Gürtel, keine Verzierung, etc.
16²⁵

Blauwe Kniehosen
Kanteln IV, identisch mit IV, Qualität III, etc.
Preis für 4 St. . . . 3⁰⁰

Die Biene
Vertriebsstelle der
Regierungsstr. 1, (mit Arbeiterjugend)

Was
Bereine
aller Art
für Geschäftsführung
und Berechnungen
an Druckbogen be-
nötigen, helfen wir
in technisch einwand-
freier Art schnell
und preiswert her

S. W.
S. W. Schmidt
& Co.
Verband 6264-67

Reparaturen
für
alle
Arten
von
Schiffen
und
Bojen
etc.

TARRAGONA
rot, ca. 25% essigsaftig, pro Liter vom Fab 1.60, 1/2 Fl. 1.25

Weiße Wein . . . vom M. 1.50 an
Riesling, Spät. Riesling M. 1.80
Königsberg, Spät. Riesling M. 1.80
Saure Wein . . . M. 1.60
Muller (goldener) . . . M. 1.50
Portwein . . . M. 2.00
Johannis- und
Schildderwein . . . M. 0.65
Kirsch- u. Schlehdorwein
ohne Glas . . . M. 0.75

Jan.-Rum 3388
Verpackung
prima Qual., ca. 45 Vol. %
per Liter . . . M. 4.00
vom Fab abgemessen
1/4 Liter . . . M. 1.10

Weinbrand
prima Qual. Marke „Accor“
1/4 Flasche . . . M. 3.00

Brandweinquelle - Alex Schiller
Kutschersstraße 17 Nikolaiplatz 1

BRANDWEINQUELLE
Kutschersstraße 17 Nikolaiplatz 1

Wie die Deutschnationalen die Kleinrentner betrügen

Bügellose Kritik, unwahrscheinliche Versprechungen, unverantwortliche Anträge in der Opposition, feiges Ausweichen und völliges Verjagen in der Regierung...

100prozentige Aufwertung versprochen.

Als Regierungspartei beschlossen sie 1925 die Enteignung der Gläubiger und Sparer. Schärfste Erbitterung der Gläubiger und Sparer war die Folge.

Am 11. Juni 1926 beantragten die Deutschnationalen im Reichstag, die Reichsregierung aufzufordern, mit tunlichster Beschleunigung einen Gesetzentwurf vorzulegen...

Am 27. November 1926 brachten die Deutschnationalen durch Initiativantrag einen eignen Gesetzentwurf ein, der im § 1 bestimmte: Die Kleinrentner haben unbeschadet der grundsätzlichen Fortgewährung der zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes von den Fürsorgeverbänden gewährten Leistungen Anspruch auf Gewährung einer Mindestrente.

Einmalige Abgabe von den großen Inflationsgewinnen vorgeschrieben wird, deren Ertrag zur Versorgung der Kleinrentner auf Grund eines reichsgesetzlichen Rechtsanspruchs verwendet werden sollte.

Am 27. November 1926 brachten die Deutschnationalen durch Initiativantrag einen eignen Gesetzentwurf ein, der im § 1 bestimmte: Die Kleinrentner haben unbeschadet der grundsätzlichen Fortgewährung der zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes von den Fürsorgeverbänden gewährten Leistungen Anspruch auf Gewährung einer Mindestrente.

zu bereiten. Da aber die Sozialdemokraten sich gegen die Verschleppung ihres Antrags wehrten, fanden die Deutschnationalen am 5. Juli 1927 im Steuerauschuß den Ausweg, von der Regierung eine Denkschrift über die Frage zu verlangen.

Am 21. Juli 1927 brachten die Demokraten einen Rentnerversorgungsentwurf ein. Am 18. Oktober lehnte die Mehrheit des Reichstags unter Führung der Deutschnationalen die Verweisung dieses Entwurfs an den Sozialen Ausschuß ab und erst nach Zwischenverhandlungen unter den Fraktionen gestatteten die Deutschnationalen am 21. Oktober die Verweisung an den Ausschuß.

In den Versammlungen des Rentnerbundes und in deutschnationalen Agitationsversammlungen brüsteten sich die deutschnationalen Führer (so Graf Westarp am 16. Oktober in Stuttgart) mit ihrem Antrag auf Schaffung eines Rentnerversorgungsgesetzes, den sie im Reichstag in der Verfertigung hatten beschwindeln lassen.

Am 4. April 1927 beschloß der Bürgerklub unter Führung der Deutschnationalen, die Reichsregierung zu ersuchen, in eine Prüfung darüber einzutreten, ob durch ein besonderes Gesetz die Versorgung der Kleinrentner geregelt werden kann.

Am 28. Juni 1927 beantragte die Sozialdemokratie im Reichstag, von der Reichsregierung einen Gesetzentwurf zu verlangen, durch den eine

Einmalige Abgabe von den großen Inflationsgewinnen vorgeschrieben wird, deren Ertrag zur Versorgung der Kleinrentner auf Grund eines reichsgesetzlichen Rechtsanspruchs verwendet werden sollte.

widersprachen die Deutschnationalen der sofortigen Beratung ihres eignen und des demokratischen Antrags im sozialen Ausschuß des Reichstags mit der Begründung, daß man sich erst auf Grund der zu erwartenden Regierungsentwürfe ein Bild von den finanziellen Wirkungen machen müsse.

Am 15. November widersprachen die Deutschnationalen der sofortigen Beratung ihres eignen und des demokratischen Antrags im sozialen Ausschuß des Reichstags mit der Begründung, daß man sich erst auf Grund der zu erwartenden Regierungsentwürfe ein Bild von den finanziellen Wirkungen machen müsse.

Am 15. November widersprachen die Deutschnationalen der sofortigen Beratung ihres eignen und des demokratischen Antrags im sozialen Ausschuß des Reichstags mit der Begründung, daß man sich erst auf Grund der zu erwartenden Regierungsentwürfe ein Bild von den finanziellen Wirkungen machen müsse.

Am 22. November erließ der Reichstag ein Gesetz über die Einbringung ihres Antrags der finanziellen Wirkungen nicht bemußt gewesen! Es bedurfte des entschiedenen Eingreifens der Sozialdemokratie, um durchzusetzen, daß die Anträge am 22. November endlich im Ausschuß zur Beratung kommen.

Ist das möglich? So wird nicht nur der Kleinrentner, der von diesen Tatsachen Kenntnis nimmt, sondern jeder anständige Mensch erkaunt fragen. Möglich ist das, wie die Tatsachen zeigen. Aber es ist nur möglich bei der Deutschnationalen Partei, die in ihrem trübseligen agitatorischen Machtstreben keinerlei Hemmungen kennt und sich darauf verläßt, daß die verarmten Volksschichten durch die bürgerliche Presse nichts davon erfahren, wie sehr mit ihnen Schindluder getrieben wird.

Wilhelm Reil

Serientage

Trotz dieser billigen Preise

auch

Teilzahlung

1/4 Anzahlung, den Rest in 16 Wochenraten

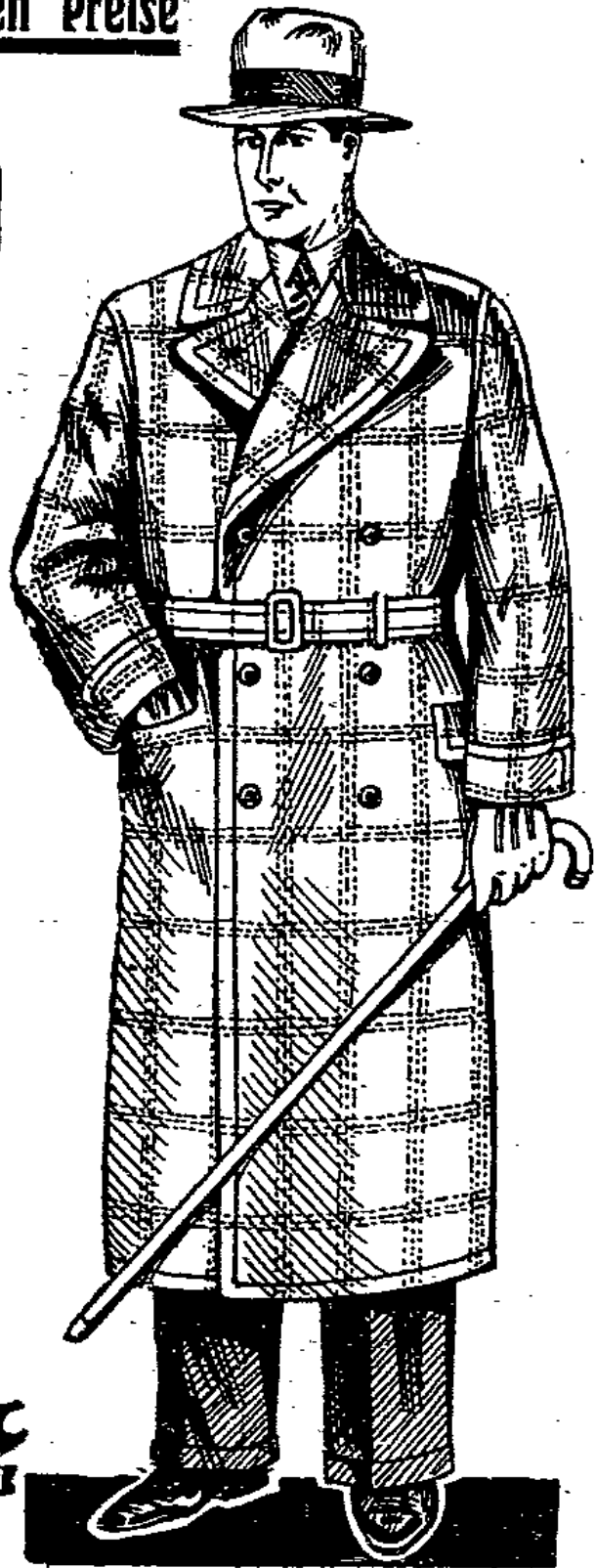


Table with 4 columns: Serie I, Serie II, Serie III, Serie IV. Items include Uster Paletots Anzüge with prices 36.-, 49.-, 58.-, 72.-

Franz Mettner Schwibbogen 5

Kopfschmerzen hilft sofort

BESKO die neue medizinische Tablette greift Herz und Magen nicht an.



In Wirkung und hygienischer Verpackung das Vollkommenste der Welt! BESKO in Tablettenform bewährt sich hervorragend bei Kopf-, Nerven- und neuralgischen Schmerzen...

BEUTHIEN & SCHULTZ G. M. B. H., BERLIN N 39.

Rechnbücher

Bei mir kaufen Sie billig!

- List of goods and prices: Herren-Mäntel, Herren-Häute, Arbeitskleider, etc.

Prospekte Preislisten

wie auch alle andern Geschäftsdrucksachen liefern wir in wirkungsvoller Aufmachung. W. PFANNKUCH & CO., MAGDEBURG

Grosze Münzstrasse 3 Fernsprecher 62 65

Bei mir kaufen Sie billig u gut

- List of items for sale: Herren-Damen-Kleider, Fahrräder, Nähmaschinen, etc.

Sprossen-

fang begonnen! fetter, schmelzende Ware. Räte nur 50 Pf.

Büdlinge

Räte 1.15, 2.25, 3.35 Pf. ausgeleichte, ferne fette Ware

Heringsalat

Hand 20 Pf. Kochfeiner Fleischsalat Pfund 1.20

Filetheringe

ohne Gräten in Mayonnaise. Dose 650 1.25

Bratheringe

nur das Beste Marke "Gretl" zu Regie Einbringung

Chinbards

Reichhaltig 95 Pf. Reibmaschin. Hamburger Fischbars

Möbel

Wir haben autono ca. 200 Zimmer-einrichtungen in guten Qualitäten zu den niedrigsten Preisen anzubieten u bitten um rege Beschäftigung

Dürkopp

Wäsche, etc. auf Teilzahlung 10 Wert Anzahlung

Betten

Golz- und Metall- von 20.- an, Schränke, etc.

Chaitelongues

von 20.- an, etc.

Müller & Co.

Posten, etc.

Klassiker

aus man am besten in der Buchhandlung Volksstimme.

Bettenhaus Lorenz,

Goethestraße 37. Extra-Angebot für neue fertige Federbetten.

Billiger Wild-Verkauf!

Wildschwa n und Rotspießer zum Braten 1 Pf. 110 Busch-Asen, etc.

Richard Bosse,

Große Marktstraße 25. Schicht gegründet 1843.

Konsum-Verein für Magdeburg und Umgegend

Jakobstrasse 42

Ecke Peterstrasse

Jakobstrasse 42

Herren-Konfektion

Herren-Ülster	große Auswahl 80,00 72,00 61,00 58,00 48,00 43,00	38.50
Herren-Paletots	schwarz, mit Samtfranz 88 00 78 00 68 50 62 00 58 00	47.50
Burschen-Ülster	alle Größen 62,00 55,00 44,50	38.50
Loden-Mäntel	imprägniert 82,50 77,50	17.50
Herren-Anzüge	farbig, große Auswahl 80,00 65,00 58,00 45,00	38.00
Herren-Anzüge	blau Sammgarn prima Qualität 80,00 62,00 78,00 72,00	69.00
Burschen-Anzüge	farbig und blau 45,00 38,00 28,50	17.00



Damen-Konfektion

Mädchen-Mäntel	in allen Größen 16,00 12,50 11,50	9.50
Backfisch-Mäntel	reiche Form, mit und ohne Reißverschl. 25,00 20,00 16,75	13.50
Damen-Mäntel	in Ottomane und Velour de laine 48,00 38,00 32,50	28.50
Frauen-Mäntel	in allen Größen, reiche Auswahl 48,00 38,00 34,00	28.00
Loden-Mäntel	. . . . . 28,00	25.00
Gummi-Mäntel	große Auswahl	14.50
Mantelstoff	in Ottomane, höhere Qualität 10,90	10.00

Kleiderstoffe

Popeline	in vielen schönen Farben 3,50 2,95 2,65	1.65
Epingle	moderne Farben 4,50	4.30
Rips	bekannt gute Qualitäten 9,00 8,50 7,50 6,75	6.25
Schattenrips	Reinheit 9,00 8,00 4,50	4.30
Berberes	. . . . . 8,50 7,50	6.50
Composés	das Beste 5,10 4 10	2.70
Halbwollene Kleiderstoffe	2,50 1,95 1,25	0.95
Kleiderschotten	5,75 4,75 3,75 1,60	0.95
Pulloverstoffe	1,45 1,15	1.00

Trikotagen

Herren-Normalhemden	. . . . . 3,40 3,15 2,90	2.65
Herren-Normalhosen	. . . . . 2,60 2,40 2,25	2.15
Herren-Normaljacken	. . . . . 2,70 2,10	1.90
Damen-Normaljacken	. . . . . 3,25 2,75	2.40
Damen-Normaluntertaillen	2,15 1,95	1.75
Kinder-Normalanzüge	. . . . . 2,25 2,05 1,85	1.65
Kinder-Schlüpfer	gefüttert 1,25 1,10 0,85 0,85	0.70
Damen-Schlüpfer	gefüttert 2,25 2,15 1,80 1,70	1.40
Damen-Schlüpfer	Kunstseide, gefüttert 3,00 2,80	2.55

Schuhwaren

Damen-Lackschuhe	16,50 15,75 14,00 12,50 10,75	9.50
Damen-Spangenschuhe	Seider 11,00 10,50 9,25 8,50	7.25
Damen-Schnürschuhe	. . . . . 12,50 10,50 8 50	7.00
Herren-Stiefel	. . . . . 16,75 15,75 12,50 10,00	9.25
Herren-Halbschuhe	. . . . . 16,75 15,75 12,50 10,50	9.50
Kinder-Stiefel	. . . . . 10,50 9,50 7,75 6,50	4.50
Kinder-Lackschuhe	. . . . . 11,00 10,50 9,50	8.50
Kamelhaar-Stiefel	. . . . . 6,50 5,50	4.45
Kamelhaar-Umschlagschuhe	6,00 5,00	3.50

Billige Möbel

von einer der größten Spezialfabriken Deutschlands liefert Sie:

Kompl. Betten 45⁰⁰ an
einfach gerüstet, in Stahlrohr- u. Auflegematt, neu verputzt

Metalbetten 39⁰⁰ an
mit Auflegematt, neu verputzt

Chaiselongues 35⁰⁰ an
gut eingezeichnet, neu verputzt

Schlafzimmer, komplett auch geteilt, Chaiselongues, Schreibtisch, Vorklempfen, Inspektionen u. a. m. äußerst preiswert.

Sehr gute Qualität!
Schnelle Lieferung!

10% Rabatt bei Barzahlung!

Wilhelm Heil
Tischlerbrücke II (am Latz)
Fabrikstraße 11
Gustav Gaa, Gera.

Sudenburger Kuppenkliff

L. Gänge Kurfürststraße 4 L. Gänge
Größe Auswahl in sämtlichen Größen-
teilen. Jede Reparatur wird aus und
preiswert ausgeführt. Billige
Reparatur für Stiebertürmer.
Größe Kleidergröße 19, dicht am Preller Weg.

**Lichtbilder-, Epidiaskop-
und Kino-Vorführungen**
überall in Szene und Gesellschaften
Photo- und
Kino Zentrale **Arthur Harke**
Magdeburg, Breiter Weg 27 Tel. 1142

Crêpe de Chine
reine Seide die große Mode
zu bekannt niedrigen Preisen im Spezialgeschäft

Batik
Alte Ulrichstraße 10 gegenüber der Ulrichskirche

Obstbäume!!

prima Wuchs
reichhaltige Sortimente
verbürgte Sortenechtheit

liefert franko Magdeburg aus unserem Lager
(Stadtverkaufsstelle L. Thies, Leiter- u. Prälatenstr.-Ecke)

Magdeburger Obstplantagen
Inhaber Schmitz-Hübisch

Spezialität Edelobst-Baumschulen
Post Langenweddingen

Der gute Einkauf für Qualitätswaren

Durch Niedrigste Spesen billigste Preise.

Wetwaren Groß-Einzelverkauf

Stolze

Markstraße 1 gegenüber der Markstraße

Eine kluge Hausfrau wies kein Geld für Butter unnötig ausgeben, wenn sie gleiche Nährwerte und gleichen Wohlgeschmack so billig erhalten kann wie in Feinstmargarine:

Blauband
frisch gerührt

1/2 Pfund 50 Pfennig

Landtagspause bis 1. Dezember

Der Landtag überwiegt am Dienstag zunächst eine Reihe von Anträgen über Verkehrsverbesserungen ohne Debatte dem zu...

Der Beschluß des Geschäftsordnungsausschusses auf Aufhebung der...

Es folgte die wiederholte Abstimmung über die deutschen nationalen...

Der Gesekentwurf zum Schutz der Denkmäler wurde an den...

Es folgt ein Bericht des Handelsausschusses über eine Reihe von...

Bergarbeiterrechtsanträgen

Abg. Sobotta (Komm.) bezeichnet die jetzige Arbeitsmethode im Ruhrgebiet...

Abg. Jacobs (Soz.):

Die Behauptungen, die Abg. Sobotta über das Verhalten der sozialdemokratischen...

Abg. Otter (Soz.):

Wir haben mit Freude begrüßt, daß das Kohlenhindert die Verteilungsquote...

Abg. Sarich (Ztr.):

Die Worte, die mir der Abgeordnete Sobotta in den Mund gelegt hat...

Abg. Marini (Dt-natl.):

Wir wollen uns in den Familienkreis zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten nicht einmischen...

Abg. Sobotta (Komm.):

Die Deutschnationalen tun recht daran, sich nicht in unsem Streit mit den Kommunisten einzumischen...

und ich gesprochen haben; und zwar haben wir alle hier in genau dem gleichen Sinne...

Damit schließt die Debatte, die Anträge werden nach den Beschlüssen des Ausschusses erledigt.

Das Notgesetz über ein erweitertes Staatsmonopol zur Auffindung und Gewinnung...

Justizminister Dr. Schmidt bittet um unveränderte Annahme des Gesekentwurfes...

Abg. Deereberg (Dt-natl.): Öffentliche Verhandlung im Disziplinarverfahren...

Abg. Dr. Rosenfeld (Soz.) tritt für die Vorlage ein und dankt dem Republikanischen...

Abg. Dorsch (Komm.): Wir werden der Vorlage zustimmen, obwohl es sich um eine...

Abg. Grzini (Dem.): Wir stimmen der Vorlage zu und verlangen darüber hinaus...

Abg. Krüge (Dt. Vp.): Wir bekämpfen die Vorlage als einen Eingriff in die...

Gegen die Stimmen der Rechtsparteien wird das Gesetz in zweiter Lesung...

In zweiter und dritter Lesung angenommen wird dann eine Novelle zum Schulpflichtgesetz...

Hierauf vertagt sich das Haus auf Donnerstag den 1. Dezember. Auf der Tagesordnung...

Aus den Gerichtssälen

Folgen der Liebe

Auf der Anklagebank des erweiterten Schöffengerichts hat sich der „Arbeiter“...

Das war kurz vor Weihnachten vorigen Jahres. Unter dem strahlenden Weihnachtsbaum...

mit dieser Frau satt, und heimlich stille und leise verschwand er eines Abends aus der Wohnung...

Quintbrandt über die Gemeinheit des jungen Mannes, ließ sie zu dem Fräulein, bei dem der Angeklagte zuvor logiert hatte...

Er ließ aber so lange nichts wieder von sich hören, bis ihn die Kriminalpolizei...

Die Entlassung durch die erste Magdeburger Damenbekanntschaft half allerdings nichts...

Bereinstkalender

Burg. Mietersverein Freitag den 18. November, abends 8 Uhr, „Zentralhalle“...

Ihre spröde Haut

bedarf einer ganz besonderen Cream, die aus allerbestem Rohmaterial hergestellt ist...



ELIDA COLD CREAM bewacht über Nacht Ihren Teint. Tube M. 1.— Tiegel M. 1.50

Der Maurerstudent

Roman von Erdmann Graefzer.

(8. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Im fahlen Dämmerlicht des nächsten Morgens schlich sich Willi aus dem schlafstillen Hause.

Die Tür wurde geöffnet, der Polier trat ein. „Der Bau führer hier?“ Er klopfte ungeduldig mit dem Zollos die weißen Drillichhosen.

„Aha, Herr Knoll, der da wartet auch schon auf ihn!“ Lorenz wies nach Willi, aber der Polier hatte es eilig, wandte sich ab...

„Wo ist denn Herr Sackbeil?“ „Ach so — nun weiß ich schon Bescheid — der sind Sie! Na, dann warten Sie man, der Bau führer wird gleich kommen!“

Die Tür wurde geöffnet, der Polier trat ein. „Der Bau führer hier?“

„Aha, Herr Knoll, der da wartet auch schon auf ihn!“ Lorenz wies nach Willi...

„Was was denn? Praktikant?“ „Nein Lehrling!“ Der Polier zuckte die Schultern...

„Ich weiß schon, Bergholz kann einen gebrauchen, kommen Sie!“ „Ich habe einen Bekannten hier, einen Freund, der mich gern anlernen würde...“

„Was bist Du'n für einer?“ hatte Bergholz gefragt, und Willi hatte die Antwort schon bereit...

„Ich bin ein Maurer“, sagte Bergholz, „und Du bist ein Praktikant.“ „Aber ich möchte nicht nur einen bedienungswollen Blid zugeben...“

„Aber ich möchte nicht nur einen bedienungswollen Blid zugeben, denn geturnt wird hier nicht, in die Bube, da gieße ich Dir um.“

„Das ist mein Arbeitsantrag!“ „Englischler mußt haben. Hat Dir das keiner gesagt, nee?“

„Was willst du mit dem Finger willst du nicht mauern?“ „Werkzeug haste doch — zeh mal?“

„Willst du Holz geholt und den Polier noch vor seiner Bude gefunden, wo er mit ein paar Maurern verhandelt?“

„Was willst du mit dem Finger willst du nicht mauern?“ „Werkzeug haste doch — zeh mal?“

„Was willst du mit dem Finger willst du nicht mauern?“ „Werkzeug haste doch — zeh mal?“

„Was willst du mit dem Finger willst du nicht mauern?“ „Werkzeug haste doch — zeh mal?“

„Was willst du mit dem Finger willst du nicht mauern?“ „Werkzeug haste doch — zeh mal?“

„Was willst du mit dem Finger willst du nicht mauern?“ „Werkzeug haste doch — zeh mal?“

„Was willst du mit dem Finger willst du nicht mauern?“ „Werkzeug haste doch — zeh mal?“

(Fortsetzung folgt.)

DEULIG

Palast

Die führende Filmbühne!

Wir haben wieder eine besonders
freudige Ueberraschung
für alle Filmfreunde!

Freitag mittag 1.48
trifft

Lilian Harvey

in Magdeburg zum Besuche unser Theaters ein.
Es ist ihr ein wahrer Herzenswunsch, sich in dem
Theater ihren ungezählten Magdeburger Freunden
zu zeigen, in dem sie ihre großen Triumphe

Liebe und Trompetenblasen
Prinzessin Scullala

gefeiert hat. Nur

Freitag — Sonnabend
tanzt

in jeder Vorstellung

LILIAN HARVEY



Die tolle Lola

von **Jurkiewicz - Harry Holt - Julia Seida**
ihre neuen herrlichen Schöpfung.
Regie: **Rich. Eichberg**
Wir empfehlen den Film nur durch den
einzigen Satz:

So schön wie „Liebe und Trompetenblasen“!

Nur während des Gastspiels
erhöhte Preise.



Unser Programm

wartet mit

2 Bombenschlagern

auf, die förmlich

unser Haus auf den Kopf stellen

Den Reigen eröffnet:



Die Hose

der Frau Luise Maschke
Skandal in einer kleinen Residenz

Nach dem bekannten Lustspiel von Karl Sternheim
Schon der Titel zu dieser drolligen Geschichte,
welche peinliche Situationen und Folgen her-
vorrufen, wird alle Eingeweihten und Kenner zu
verständnisvollem Schmunzeln bringen. Die
Handlung aber wird jeden Besucher über Er-
warten in köstlich prickelnde
Stimmung versetzen.

Außerdem zeigen wir den
mit großem Beifall aufgenommenen Film



Der Geisterzug

Sensation und Komik
wechseln in wübelnder Folge vom
Anfang bis zum Ende

Hauptrollen:

Ilse Bois, Ernst Verebes, Hertha v. Walter

Donnerstag Beginn 1/5 5 Uhr

Enorm billig Möbel Kredit

10% An-
zahlung
Abzahlung wöchentlich
von 2 Mk an ober-
monatlich von 8 Mk an
Verkauf geg. bar
ausbaum od. ohne
Bettstelle, 1 Kasten
1 Spritz 50 bis 75 Mk
1 Spiegel 20 bis 35 Mk
Schränke mit u. ohne
Bettstelle, 50 b. 125 Mk
Vertikos 60 bis 75 Mk
Tische 20 bis 65 Mk
Stühle 10 bis 20 Mk
Bettstücken
50 bis 95 Mk
Charleston, 85 b. 100 Mk
Sopralatratzen
12,50 bis 14 Mk
Kauflegematratzen
14 bis 28 Mk
Zinnens 50 b. 75 Mk
Plüschsofas 85 b. 110 Mk
Metallbettstellen
m. Spritz 35 bis 48 Mk
Schreibtische 85 b. 100 Mk
Korbstühle 10 bis 15 Mk
Nachtschänke 22 b. 31 Mk
Küchen-Schreibtische
70 bis 85 Mk
Lampentische 80 b. 45 Mk
Küchen 95 bis 250 Mk
Speise-Schlafstamm
Bettbetten
Ernst 188

Geissler

breiter Weg 124, L.
Gauertelle
Schrotdorfer Straße
Alte Fund u. Brauerei
entl. ohne Anstalt

Reparaturen

bei
billig-
ster
Re-
paratur
und
fach-
män-
nische
Ausführung

Ia. Werke 8.25 Mk.

Zonarme, Schalldol
in allen Preislagen
Platten in größter
Auswahl
Hier das Neueste am
Lager

Ia. Musik-Apparate

in sämtlichen Preislagen
bei bester
Zerlegung
nur im
Spezialgeschäft.

Müllers

Sprechmaschinen-
haus
Apfelstr. 6. Tel. 6812.



Unser heute Donnerstag

beginnendes
Sonder-Doppelprogramm
genießt den
Vorzug einer blendenden Zusammenstellung
Eine Auslese alles bis jetzt Gezeigten



Mady Christians

Dagny Servaes, E. Morana
Werner Fuetterer, K. Platen

Grand Hotel

Die Skandalaffäre zweier
Frauen, die des Nachts sich zeigen
Der Film ist einer der schönsten Ausschnitte aus der
interessanten Welt des Hotels, das eine Welt für sich
mit allen ihren Leiden und Freuden und ihren
Geheimnissen ist

Familientag im Hause Prellstein

Das fiktive Großlustspiel von Geschäften und Lieben
Verwandten mit
Erika Glöner :: Siegfried Arno :: Fritz Spira
Ferner:

Für die Freunde des Fußballspiels
König Fußball
Der Länderkampf Deutschland - Schweden
vor 35.000 Zuschauern

Beginn 4.30 Uhr

Dein Buch, billig und gut, Buchhandlung Volksstimme!

Teilzahlung!

Billigste Preise! Gute Qualitäten! Bequeme Zahlungsweise!

Damen - Konfektion | Herren - Konfektion

Stoffkleider 12.- 15.- 20.- 27.-	Mäntel 16.- 18.- 25.- 33.-	Gesellschaftskleider 15.- 20.- 25.- 30.-	Wintermäntel 45.- 52.- 60.- 72.-	Sakkoanzüge 30.- 36.- 45.- 50.-	Regenmäntel 15.- 18.- 21.- 24.-
35.- 40.-	45.- 55.- 60.-	30.- 45.-	80.- 85.-	65.- 72.- 80.-	27.- 30.-

Sealwäsch-, Biberette-, Astrachan-, Krümmen-Mäntel und
-Jacken, Kostüme, Röcke und Regenmäntel.
unserer Mädchen- und Kinder-Konfektion, wenn

Kleiderstoffe, Mantelstoffe, Seiden, Samt, Belfedern, Bettwäsche, Leinwand, Baumwollwaren,
Tischwäsche, Damen-Wäsche, Oberbekleidung, Tricotagen, Strickjacken, Strumpfwaren, Gardinen,
Steppdecken, Galschlinge - Becken, Teppiche, Wandbehänge, Bettvorleger und Läuferstoffe.

Nach Vorlegung von Aus-
weisen sofortige Abgabe
der Waren. Auswärtige
Kunden erhalten Fahrt-
vergütung.

Unsere kalanten Zahlungsbedingungen:

Waren für 20.- Mk. Anzahlung 6.- Mk.
Waren für 30.- Mk. Anzahlung 10.- Mk.
Waren für 40.- Mk. Anzahlung 15.- Mk.
Waren für 50.- Mk. Anzahlung 20.- Mk.
Anzahlung wöchentlich von 1.50 Mk. oder monatlich von 5.- Mk. an

Kunden erhalten Sonder-

Vergünstigungen.
Kunden, deren Konto
beglichen ist, erhalten
Waren ohne Anzahlung!

Magdeburger Konfektions- u. Wäsche-Vertrieb

Ecke Kölnner-Straße Otto-von-Guerike-Straße 12, 1. Etage 3 Minuten v. Hauptbahnhof

KL Kammerlichtspiele

5 entzückende Frauen
Ruth Weyher, Evi Eva, Elza Tomary, Ellen Kürti,
Elizza la Porta.
Ein eleganter junger Mann
Alfons Fryland.



Das Spielzeug schöner Frauen

Ein Film von Liebe, Erene u. anderen seltenen Dingen
Dorothea Wieck, Helen v. Münchhofen, Oskar Marion
Harry Hardt, Karl Platen in

Sturmflut

Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Meer!
Eine tieferschütternde Menschentragedie von hinreißender,
selten gegebener Lust

Kulturschau Beginn wochentags 4 Uhr
Wochenschau Totensonntag 6 Uhr

Parkwirtschaft Vogelgesang

Die neue Glasveranda ist eröffnet! - Zentralheizung!
Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag
Kaffee-Konzert

Photo-Drama der Schöpfung

Neuzeitliche Vorführung

Großes religiös-wissenschaftliches Lichtbildwerk in 4 wechselvollen Teilen vom Anfang der Schöpfung der Erde, aus brennenden Gasmassen bis zur schließlichen Vollenbung im Königreiche Gottes.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Lichte der Prophezeiung werden erklärt durch über 500 Bilder und über 2500 Meter Film mit erklärenden biblischen Vorträgen vom Anfang der Menschheitsgeschichte bis zu ihrem Ende

in der **„Stadhalle“, Magdeburg.**

Eintritt frei gegen Gratiskarten!	1. Teil	Sonnabend den 26. November, abends 7 1/2 Uhr	Eintritt frei gegen Gratiskarten!
	2. Teil	Montag den 28. November, abends 7 1/2 Uhr	
	3. Teil	Dienstag den 29. November, abends 7 1/2 Uhr	
	4. Teil	Freitag den 2. Dezember, abends 7 1/2 Uhr	

1. Teil Von der „Erschaffung unserer Erde“ bis „Noahs Vorbildlicher Dpfertod“ Filme: Ein Reformator; Schöpfungswunder; die Sintflut; Noahs Opferung.	3. Teil Von der „Geburt Jesu“ bis zur „Befehung des Kornelius“. Filme: Jesu Geburt; Jesu Wunder; Jesu Einzug in Jerusalem; das Abendmahl und Gethsemane; Jesu Leiden, Tod und Auferstehung.
2. Teil Von Israel in ägyptischer Knechtschaft bis Daniel in der Löwengrube. Filme: Auszug Israels; Schlägen der Erstgeburt; König Saul und die Geze zu Endor; Elia erweckt den Sohn der Sunamitin.	4. Teil Von der „Christenberfolgung“ bis zur „Vollendung der Erde im Messianischen Königreiche Gottes auf Erden!“ Filme: Stephanus' Steinigung; der Dank des Löwen; Zeichen der Zeit; Heidenwelt und Christenheit gegenübergestellt.

Das Photo-Drama bietet: großen Trost allen Trauernden und Verzagten, völlige Klarheit allen ehrlichen Zweiflern und große Freude allen aufrichtig nach Wahrheit Suchenden.

In einigen Städten, wie Berlin, Leipzig, Dresden usw. 10-12mal ganz wiederholt. Der überaus reiche Inhalt wird in vier verschiedenen Teilen von je 3 1/2 Stunden Dauer gezeigt.

Eintritt wegen zu großen Andrangs nur gegen Karten, die gratis abgegeben werden. Jede einzelne Person erhält höchstens bis zu zwei Karten.

Eintrittskartenausgabe

am Sonntag den 20. November von 10 bis 12 Uhr in der Stadhalle und Dienstag den 22. November von 1/6 bis 8 Uhr bei der Wachturm Bibel- und Traktat-Gesellschaft, Leipziger Straße 11/12 und Mittwoch den 23. November von 3 bis 5 Uhr im Verkehrsverein.

Kinder unter 16 Jahren haben wegen Raumangels keinen Zutritt, auch nicht in Begleitung Erwachsener!

Eintritt frei!

Internationale Bibelforschervereinigung



Für Wolle und Seide alles Scharfe vermeide.

Nichts eignet sich so vorzüglich wie reiner, milder Seifenschium zum Waschen der zarten Gewebe aus Wolle und Seide. Vermeiden Sie scharfe Waschmittel; sie machen Wolle hart und filzig und bleichen die Farben. Führende Fabrikanten von Wollkleidern empfehlen ihren Kunden, ihre Erzeugnisse nur im lauwarmen Schaum der milden Lux Seifenflocken zu waschen, durch leichtes Auf- und Niederdrücken und nachheriges gutes Spülen. Folgen Sie diesem Rat; Sie bewahren sich vor Enttäuschung und Schaden.



Zwei Esslöfel voll Lux Seifenflocken im Werte von wenigen Pfennigen reichen zum Waschen einer großen wollenen Strickjacke.

L159

Verlangen Sie stets die echten Lux Seifenflocken in der blauen Packung, für deren bewährte Güte wir einstehen. Vermeiden Sie lose Flocken!

LUX

SEIFENFLOCKEN



Normal-Paket zu 20 Pfg. Doppelpaket zu 90 Pfg. Nutzen Sie den Preisvorteil des letzteren.

Kießig Lichtspiele

im Zirkus.
Täglich ausverkauft! Wochentags 9 Platz nur 60 Pfennig. Heute Donnerstag zum letztenmal: Erwachende Geschlechter.
Ab Freitag bis zum 24. November zeigen wir in Erstaufführung den größten Film der Welt, einen wirklichen Wollfantenfilm.

Die gekrönte Kurtisane

10 Akte Von der dunkeln Gasse bis zum Throne 10 Akte



Ein gewaltiges Szenedrama in höchster Vollendung u. Spannung. Millionen kostete die Herstellung dieses neuesten Prunkwerkes. Zuletzt in Leipzig bei täglich ausverkauftem Hause gezeigt, diese Besucher konnten wegen Ueberfüllung keinen Einlass mehr erhalten. Ferner zeigen wir in Erstaufführung:

Das Gefahrensignal

Großes Sensationsdrama in 6 Akten. 34 S.
Trotz hoher Ankünfte keine erhöhten Preise.
Anfang: Wochentags 6 Uhr Letzte Vorstellung 9 1/2 Uhr.
Ab Freitag nur Zirkus-Lichtspiele, nur Kießigs Lichtspiele!

Schillers Restaurant

Nikolaiplatz 1. 408
Heute Freitag abend 8.30 Uhr
Preisskat
1/2 Liter Affenbier 30 Pf.
1/2 Liter Dortmunder Affenbier 45 Pf.
1/2 Liter Pilsener Reutländer Affen 40 Pf.

FÜRSTENHOFF THEATER

Donnerstag 8.15 Uhr zum letzten Male
Freitag 8.30 Uhr
Der größte Lagererfolg
Magdeburg heute 20. Aufführung
und fast täglich ausverkauft
Nachtbesuch
Schwanke in 3 Akten von Heinz Hull
Glänzende Kritiken der Berliner und
Magdeburger Presse.
- für Jugendliche nicht geeignet -
Morgen Sonnabend 8.30 Uhr
Unter 1. Weihnachtsmärchen
Sneewittchen und die 7 Zwerge
Nachspiel in 1. Bud u. G. G. G. G. G.
Langenlagen. Ge. Sw. Stadler
u. a. Kostüppchen und der Wolf
Dr. Schürbild: Erscheine & Christkindes
Kette erndt Preise: 35 Pf. 45 Pf. 50 Pf. 75 Pf.
Vorverkauf 17 1 Uhr. Tel 2483.

Wilhelmspark

Jeden Freitag von 8 Uhr an
BALL
Hazz-Mapelle Die neuesten Schläger

STORCHNEST

Kutscherstr. 17
Spezialität:
Apo-
theker **WURMS** & Glas
Magendoktor **20**
Südweine-Bodega:
Tarragona 1/10 Ltr. 25 Pf.
Insel Samos 1/10 Ltr. 30 Pf.
Vino-Vermouth 1/10 Ltr. 35 Pf.
Duro-Portwein 1/10 Ltr. 40 Pf.
Bestgepflegtes Aktien-Bier
Bestgepflegtes Bodensteiner Bier
1/2 Ltr. 30 Pf. 1/4 Ltr. 15 Pf.

UT Storch UT

Von heute bis Montag:
Kassenöffnung 1/2 5 Uhr
Letzte Vorstellung 9 Uhr
Ben Hur
Der gewaltigste Film der Welt:
12 Akte. 3917
Auf der Bühne:
**Fünf
Gladiatoren**
Jugendliche haben Zutritt

STADTTHEATER

Freitag, 18. November, 15 Uhr
Weihnachts-Kindervorstellung
PETERCHENS MONDFAHRT
6. Abd. 19.30 - 22.30 - Schillerk. hab. Gültigk.
ZAR UND ZIMMERMANN
Kom. Oper v. Lortzing
Sonnabend, 19. November, 19.30 Uhr
7. Abd. un' Volksbühne (Junge Bühne)
Erstaufführung
DER HERR SEINES HERZENS

WILHELM-THEATER

Offene Vorstellungen zu kleinen Preisen!
0.35-2.90 Mk., Anfang 20 Uhr
Sonnabend, 19. November
Vortragsabend **FRANZ WERFEL**
Neue Gedichte - Neueste Novellen
Samstg., 20. November
NATHAN DER WEISE
Dramat. Bed cht v. Lessing
Freitag, 18. November, 20 Uhr
Vorst. i. d. Bühnenweltsüd. (G) Die Frau vom Meere

Zentral-Theater

DIREKTION: WALTER STEINERT
Täglich 8 Uhr
Nur noch 6 Aufführungen
der entzückenden Operette
Drei arme kleine Mädels!
Totensonntag nachm. geschlossen
Sonntag, abends 8 Uhr
Letzte Sonntagsaufführung
von
Drei arme kleine Mädels!

Zombild

Herriner Straße
Das kleine vornehme
Theater.
Fred Thomson
Der berühmte Cowboy in
Ein Film von gefähr-
lichen Abenteuern.
**Schenk mir
das Leben**
Der große deutsche
Aufklärungsfilm.
Beginn Wochentags
8 Uhr
Totensonntag 6 Uhr.

Sprechapparate

zu billigen Preisen
Blatten von 50 Pf an
hiers im
Musikhaus Eldowo
Katharinenstr. 11.

Pianos

taufen Sie 3881
besser und billi er
auch ohne Anzahlung in
Widners Pianohaus
Bahnhofstraße 20.



CORNUCOLL

HOF-APOTHEKE
Widners Pianohaus
Bahnhofstraße 20.
**Grammophon-
Apparate u. schall-
platten**
in Riessenauswahl
zu billigen Preisen
Teilzahlung
Filgel- u. Klavier-
Magazin.
Staatsbürgerplatz 1
am Panorama.

Panorama-Lichtspiele

Guer Freund ist wieder da!
Hoot Gibson
Der schneidigste Reiter der
Kalifornischen Steppe
Der verwegenste Cowboy
und Lassoerjer Amerikas!

dem wir schon so manchen lässigen
und humorvollen Sensationsfilm ver-
danken, bringt uns hier zum neuen
Abenteuer

Der König der Cowboys

Ein erst-huteres Westernspiel von
wilden Pferden, Cowboys, Liebe und
anderen Dingen.
**Mary Johnson, Nina Vanna, André
Mattoni, Fritz Alberti, Hermann
Ficha, Gerh. Ritterband**

Die raffinierteste Frau Berlins!

Eine Sauererzählung nach dem gleich-
namigen Roman
Kulturshau - Wochenschau
Beginn Wochentags 8 Uhr.
Totensonntag 6 Uhr.

Na nu, Marie,

woher hast du den schönen Mantel?

für wenig Geld finden Sie in unsern Tragen
gute und preiswerte Bekleidung
Täglich neue Eingänge durch günstige
Nachkäufe sehr billig
Gegründet 1877 S. Groß Wwe. Gegründet 1877
Mantelhaus Rotes Schloß
Magdeburg, Breiter Weg 151,
Eingang Große Königstraße, 1. Gasth. 3407.

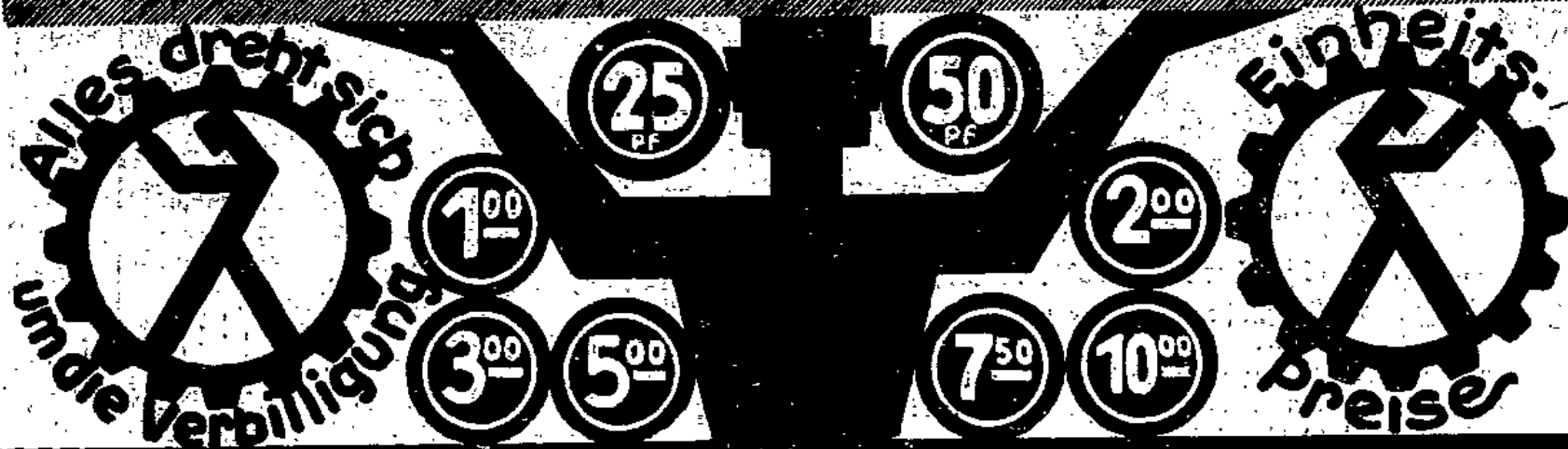
Berufskleidung

- 1 gr. Bl. Hand- Arbeitsschürze mit Saige 1.00
- 1 Arbeitshose aus verschieden schweren Stoffen, gefaltet 3.00
- 1 blaue Jacke oder Hose 3.00
- 1 Breecheshose moderne Stoffarten 5.00

Haushalt

- 1 Glas-Kompotsschüssel 0.50
- 1 Bierbecher reich ge- 0.25
- 1 Sturzflasche reich ge- 0.50
- 1 Reibe Seifblech 0.25
- 1 Kristall-römer 0.50
- 3 Kristall-römer 1.00
- 1 Kehrwinde prima Ausführung 1.00
- 1 elektr. irische Flur-Beleuch- tung 3.00
- 1 Kuchenteller mit Glasfüßchen 1.00
- 1 große Leinwand 1.00
- 1 geblühter Kristall-Beleuchter mit Reflekt. 1.00
- 1 Bl. - L. - Topf mit Glas- 3.00

SERIEN-TAGE



Konfektion

- 1 Kinderkleid mit langem Arm, schwere Winterschotten, Größe 40 bis 55 cm 2.00
- 1 Waschsamtkleid in vielen Farben vorrätig, Größe 40 bis 60 cm 5.00
- 1 moderner Jumper Meeraner Strickart 5.00
- 1 festes Wollkleid einfarbig, elegante Nahtart 7.50
- 1 reinwollenes Popelinekleid moderne Ausführung 10.00
- 1 Sportkostüm mit Jacke und Hatten, Jacke ganz gefüttert 10.00
- 1 Crêpe de Chine-Bluse weiß, mit farbiger Stickerei 10.00

Strümpfe

- 1 Paar Damenstrümpfe dunkelfarbige, schwarz oder farbig 0.50
- 1 Paar Herrensocken grau, hart gestrickt 0.50
- 1 Paar Herren-Schweißsocken grau, la. wehgemächtig 0.50
- 1 Paar Herrensocken modern gemustert 0.50
- 1 Paar Damenstrümpfe feinst, weich, jede, mit Naht und Hochferse, in vielen Farben 1.00
- 1 Paar Damenstrümpfe feinst, weich, jede, mit Naht und Hochferse, groß, Farbenfortiment 2.00
- 1 Paar Damenstrümpfe garum Bem- berg-Weißfärberei, in vielen mod. Farben 3.00

Wäsche

- 1 Jumper-Unterhose mit Stickerei 0.50
- 1 Damenhemd mit schmalem Träger, reich mit Stickerei oder Knöpfelreihe verziert 1.00
- 1 Hemd ohne mit Stickerei od. Valenciennestrippe 2.00
- 1 Damen-Halbhemd mit Stickerei oder reicher Spitzenverzierung 2.00
- 1 Herrenhemd mit schmalem Träger, reich mit Stickerei oder Knöpfelreihe verziert 3.00
- 1 Herrenhemd mit Valenciennestrippe oder breiter Stickerei 3.00
- 1 Damen-Schleieranzug farbiger Stoff, moderne Ausführung 5.00

Trikotagen

- 1 Damen-Baumwolle fein gestrickt, mit Trägern 0.50
- 1 Kindermütze weiche Sohle 0.50
- 1 Kinder-Pulllover gewickeltes Gewebe 1.00
- 1 Kinder-Anorakanzug 1.00
- 1 Einsatzhemd leinwand oder gestricktes Einsteckhemd 2.00
- 1 Sportweste reine Sohle für Damen u. Herren 5.00
- 1 elegantes Pullover Sohle oder Sohle mit unschöner Sohle 7.50

Baumwollwaren

- 1 Meter Drell- oder Gerstenkorn-Handtuchstoff 0.25
- 1 Wischtuch 50x55 cm, prima, Reitleinen, gefärbt und gebündelt 0.50
- 1 Meter Rockflanell dicke hauchartige Qualität 1.00
- 6 Stück Wischtücher gefärbt und gebündelt 1.00
- 1 Meter Schürzen-Gingham oder Druck ca. 120 cm breit 1.00
- 1 Meter Bettkaffee oder Züchen 120 cm breit 1.00
- 1 Meter Barchent-Bettuch weiß mit bunter Rante, guter Kollon 2.00
- 3 Meter Militär-, Schlosser- oder Körper-Barchent 2.00
- 1 Bettlaken mit Sohlraum, gutes Hauswand, volle Größe 3.00
- 6 Stück Damast- oder Drellhandtücher gef. u. geb., 48x100 cm prima Hauslein 5.00

Stoffe

- 1 Meter Silkanaise Zrist, 140 cm, weiche feinfädige Qualität 2.00
- 1 1/2 Meter Waschband viele Farben 2.00
- 2 1/2 Meter Blusenstreifen dunkle und hellere Farben 2.00
- 1 Meter Lindener Römer-Verleger 70 cm breit, in verschied. Farben 3.00
- 1 Meter Crêpe de Chine de laine 100 cm breit, großes Farbenfortiment 3.00
- 1 Meter Taffel 85 cm, schwarz und viele Farben 3.00
- 1 Meter Nipon viele Farben, 120 cm, reine Sohle 3.00
- 2 Meter Japan-Seide 35 cm breit, viele Farben 3.00
- 1 Meter Crêpe Georgette 55-100 cm breit, reine Seide, moderne Abendfarben 5.00
- 3 Meter reinwollener Popeline doppeltbreit, großes Farbenfortiment 5.00

Gardinen

- 1 Paar Schleimgardinen mit 3 Einsätzen und Spitze gebogen 0.50
- 1 Meter Etamin 120 cm breit, leinwand 0.50
- 1 Kellervorleger doppelseitig, feine Qualität 0.50
- 1 Kellervorleger feine Qualität 2.00
- 1 Meter kunstlederener Dekorationsstoff für Nebengardinen, 120 cm breit 3.00
- 1 Vorleger 50x110 cm, moderne Strickart mit Samenkanten 5.00
- 1 Kellervorleger ca. 120x220 cm, Samenkanten 5.00

Herren-Artikel

- 1 Schalenträger moderne Form, feine Naht 0.50
- 1 Paar Krawattenhalter und Schalenträger im Karton 1.00
- 1 Perkal-Halbhemd leinwand oder gestrickt mit geschürter Brust 3.00

Putz

- 1 Kieler Filzhut für Kinder 0.50
- 1 Baskenmütze für Damen und Kinder 1.00
- 1 schicker Filzhut in verschiedenen Ausführ., u. Farben, alle Kopfweiten 3.00
- 1 fecher Seidenhut schwarz 3.00
- 1 jugendlicher Filzhut mit gestepptem Rand 5.00
- 1 flotte Haarvelour-Glocke schwarz und farbig 7.50
- 1 eleganter Filzhut mit Nadel- und Samtapplikation 10.00

Handschuhe

- 1 Paar Damen-Handschuhe Leder-Nachahmung, mit gef. Manschette 1.00
- 1 Paar Herren-Handschuhe Leder-Nachahmung 1.00
- 1 Paar Damen-Handschuhe Leder-Nachahmung, mit eleg. Umschlag-Manschette 2.00
- 1 Paar Herren-Handschuhe Leder-Nachahmung, prima Qual. 2.00
- 1 Paar Damen-Glacedhandschuhe mit 2 Druckknöpfen, in all mod. Farben 3.00
- 1 Paar Damen-Ziegenlederhandschuhe mit eleganten Manschette 5.00
- 1 Paar Herren-Nappahandschuhe vorzügliches Leder 5.00

Handarbeiten

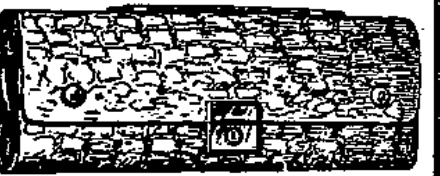
- 1 Paar Nachttischdecken mit Knöpfelreihe u. schmalem Einsatz 0.25
- 1 Tischläufer oval, mit breiter Knöpfelreihe, ca. 70 cm lang 0.50
- 1 Waschtisch-Garnitur 5-teilig, mit br. Knöpfelreihe 1.00
- 1 Küchenhandtuch weiß oder Schilfgrün gezeichnet 1.00
- 1 Kissen fertig gestickt, Handarbeit 1.00
- 1 Resenhandtuch gezeichnet, mit Heberfalten 2.00
- 1 Kaffeedecke weiß, 120x120 cm, mit breiter Knöpfelreihe 3.00

Toilettenartikel

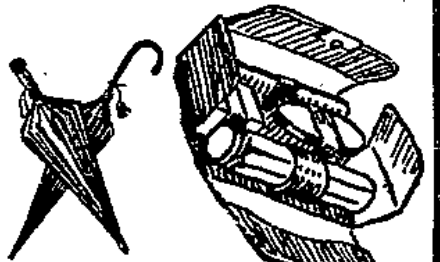
- 2 Kiesel Kernseife pro Kiesel ca. 150 Gramm 0.25
- 1 Handbürste doppelseitig 0.25
- 1 Pfanddose bester Bohnenwachs 0.50
- 1 Robi-Stahlbürste 0.50
- 1 große Flasche Kölnischwasser 0.50
- 2 Stück Seife und 1 Flasche Parfüm im Geschenkfortiment zusammen 1.00
- 1 große Gastergarnitur mit Doppeltiegel und 2 Schalen 2.00

Schürzen

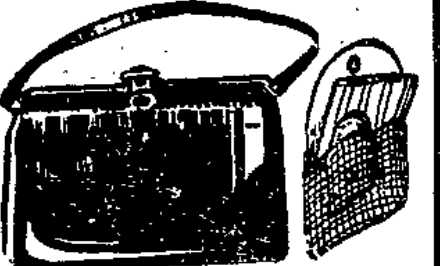
- 1 Knaben-Schürze gefaltet Größe 40 bis 55 0.50
- 1 Mädchen-Hängerschürze gebt. od. gefalt. Gr. 40-55 1.00
- 1 Damen-Jumperschürze gebüht oder gefaltet 1.00
- 1 Servierschürze extra weit, mit Einfas 2.00



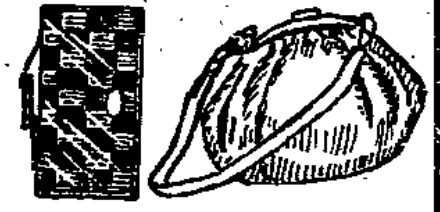
Aktenmappe Leder 3.00



Damenschirm 12-teilig 7.50 5.00



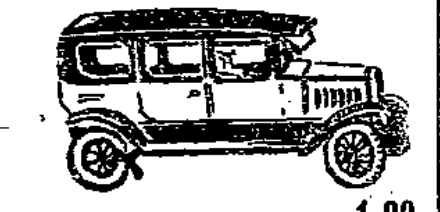
Tasche schwarz, Leder 2.00



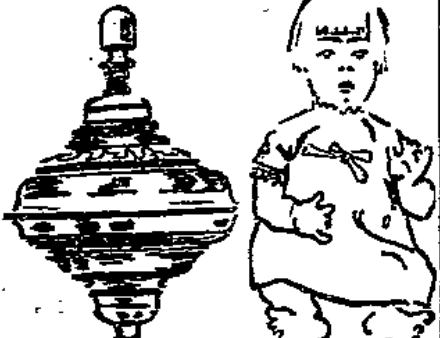
Besuchs-tasche, Leder 0.50



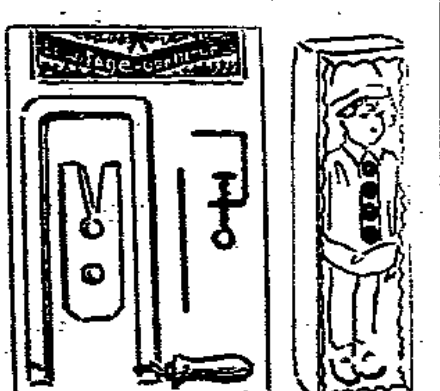
Bijouterie 1 Kinder-ring echt Silber 0.25



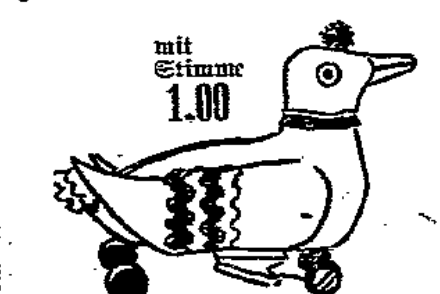
Musikkreisel 0.25



Musikkreisel 0.25



Laubsäge-garnitur 0.50



Wapppuppe 1.00

Taschentücher

- 1 Spitzentaschentuch 0.25
- 6 Stück Kindertaschentücher weiß mit bunter Rante 0.50
- 1 Kavaliertaschentuch Crêpe de Chine, bemalt 0.50
- 4 Stück, Kar.-Taschentücher weiß od. weiß u. dt. Rante 1.00

Wittkowski Breiter Weg 61

Zweigniederlassung der R. Karstadt A.-G., Hamburg